



KLAGENFURT

OFFIZIELLE STADTZEITUNG

Aktuelles
Ausschreibungen
Anzeigen
Geburten
Jubiläen
Reportagen

Nachrichten und
amtliche Mitteilungen

13. März 2024
Nummer 3

An einen Haushalt, Verlagspostamt
9020 Klagenfurt, Österreichische Post AG
Info-Mail Entgelt bezahlt, RM 91A902002



Ostern steht vor der Tür

VERANSTALTUNGEN
ALLE TERMINE
OSTERBRÄUCHE

Die Vorfreude auf das Osterfest ist groß! Und spannend die Frage: Gibt es den Osterhasen wirklich? – Magdalena hat einen gefunden, und zwar einen besonders niedlichen! Ein bisschen wird „Buddy“ noch gestreichelt, bevor das Nest verstecken losgeht.

Klagenfurt mitgestalten

Unsere Stadt entwickelt sich ständig weiter. Auch Sie können Ihre Ideen für Klagenfurt einbringen. „Wir gestalten unsere Zukunft“ lautet das Motto. **SEITE 27**

FSME-Impfung im Gesundheitsamt

Rechtzeitig vor Beginn der warmen Jahreszeit kann man sich im Gesundheitsamt wieder die Zeckenschutzimpfung holen und gegen FSME schützen. **SEITE 25**



Klagenfurt spielt oben mit

Viel Herz zeigten die Austrianer und sicherten sich sensationell zum dritten Mal in Folge das Ticket für die Meisterrunde mit den Top-6 Teams. **SEITE 39**

Foto: Hronek, QSpictures

INHALT

CHRONIK

- 4 #stadtdrbegegnung
- 10 Frühjahrsplanzung
- 11 Freizeitmesse
- 13 Maria-Tusch-Preis
- 16 Stadtentwicklung
- 24 Damen-Eishockey-WM

GESUNDHEIT

- 25 Zeckenschutzimpfung

UMWELT

- 32 Altstoffsammelstellen

WIRTSCHAFT

- 34 Kaffeerösterei Exzelior

KULTUR

- 36 Neu in den Galerien

SPORT

- 39 Austria in der Meisterrunde

44 SERVICE

47 AMTLICHES

NÄCHSTE AUSGABE:

17. APRIL

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtkommunikation.

Chefredakteur: Dr. Valentin Unterkircher; Stellvertreterin und Redaktionsleitung der aktuellen Ausgabe: Iris Wedenig, Tel. 0463/537-2271, E-Mail: stadtzeitung@klagenfurt.at

Redaktion: Julia Glinik, Simone Kaibacher, MAS, Mag. Raphael Spatzek, Dorian Wiedergut, Sabrina Zechner, BA, Leserservice & amtlicher Teil: Melanie Stromberger, Gabriele Pirker.

Anzeigen: Margit Schrott, Tel. 0463/537-2279, werbung@klagenfurt.at. Alle Rathaus, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee.

Verlags- und Herstellungsort: Klagenfurt am Wörthersee. Produktion: WERK1 Werbegraphik GmbH, Druck: Carinthia, St. Veit an der Glan.

Erscheint einmal im Monat und nach Bedarf. Bezug für die Klagenfurter Haushalte kostenlos. Zustellung per Post. Inlandsabo jährlich 10,- Euro, Auslandsabo 20,- Euro.

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit wird teilweise auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung für beide Geschlechter.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: www.klagenfurt.at/stadtzeitung

Die offizielle Stadtzeitung KLAGENFURT wird nach den Richtlinien des Österreichischen Umweltzeichens „Druckerzeugnisse“ gedruckt.



KLAGENFURT MOMENTE



Schule wie in alten Zeiten

Ein Klassenzimmer aus anno dazumal und viele historische Schulutensilien sind im Klagenfurter Schulmuseum zu besichtigen (Dienstag, Donnerstag 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, jeden ersten Samstag im Monat 8.30 bis 13 Uhr). Auch Führungen werden angeboten (Tel.: 0463/537-5375). Foto: Uran



Terminkalender

Konzerte, Ausstellungen, Treffen von Selbsthilfegruppen, Vorträge, Apothekendienste etc. – alle Termine, die unserer Redaktion gemeldet werden, finden Sie im Aviso und im Serviceteil (ab Seite 44). Foto: bigstock



HISTORISCHE STADT

Marktleben vor 100 Jahren

Zu den wichtigsten Ereignissen im städtischen Leben früherer Zeiten gehörten die Marktstage. Diese spielten sich bis 1948 auf dem Alten Platz ab. Dicht gedrängt boten die Bauern aus der Umgebung ihre Waren an. Zu den bis heute berühmtesten Ständern zählte die „Ratsch-Thresl“. Die resche Marktfrau stand mit der Welt auf Du und Du und hatte jederzeit einen flotten Spruch parat. Unser Foto aus dem Klagenfurter Stadtarchiv stammt aus dem Jahr 1929! Foto: Archiv StadtKommunikation

Wir freuen uns auch über außergewöhnliche Stadt-Ansichten von unseren Leserinnen und Lesern – einfach (in hoher Auflösung) per E-Mail an: stadtzeitung@klagenfurt.at

STANDPUNKT

Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter!

Filmemacher Robert Schabus hat für ein Österreich-Bild „Die Stadt als Garten – Arbeiten im grünen Klagenfurt“ unsere Abteilung Stadtgarten vor den Vorhang geholt. Ein großartiger Film, in dem Abteilungsleiter Heinz Blechl und sein Team ein Jahr lang bei der Arbeit für unsere Stadt begleitet wurden. Der Blick hinter die Kulissen zeigt, was im Hintergrund alles geleistet wird, was oft als selbstverständlich angesehen wird. Die äußerst positive Resonanz auf dieses Österreich-Bild war unbeschreiblich. Zuseherinnen und Zuseher aus ganz Österreich haben bei mir angerufen und Lobeshymnen auf die Abteilung Stadtgarten gesungen. Das freut mich als Bürgermeister natürlich ganz besonders.

Es lohnt sich, jede einzelne Abteilung der Stadt vor den Vorhang zu holen, um bei den Bürgerinnen und Bürgern ein Bewusstsein für die Leistungen, welche tagtäglich erbracht werden, zu wecken. In allen Abteilungen unserer Stadt wird auf höchstem Niveau gearbeitet. Dafür bedanke ich mich von Herzen!

Sport mit Meisterniveau

Auch im Sport läuft es für Klagenfurt momentan richtig gut. Die Austria Klagenfurt hat sich gerade in die Meisterrunde gespielt und der EC KAC ist auf dem besten Wege, sich ein Ticket im Semifinale zu sichern. Ich wünsche beiden Klagenfurter Mannschaften weiterhin viel Glück und Erfolg!

Klagenfurt ist eine Sportstadt. Von 21. bis 27. April sind wir auch Austragungsort für die Damen-Eishockey-Weltmeisterschaft. Diese wird einen wichtigen Impuls für den Sport insgesamt bringen. Damit haben wir eine neue wichtige Veranstaltung für den vollen Sportkalender der Landeshauptstadt dazugewonnen.



Der Frühling steht vor der Tür und mit ihm die bunteste Jahreszeit, wo alles wieder sprichwörtlich „zum Leben erwacht“. Unsere Stadt beginnt zu blühen. Auch der Neue Platz verwandelt sich wieder in ein Blütenmeer, denn die Schülerinnen und Schüler des Bildungszentrums Ehrental gestalten auch dieses Jahr wieder den traditionellen Ostermarkt und sorgen für ein buntes Frühlingsambiente. Die feierliche Eröffnung des Ostermarktes findet am 14. März statt.

Alpen-Adria-Ostermarkt

34 Aussteller werden vertreten sein. So gibt es auch heuer wieder ein breites Angebot an traditionellem und modernem Kunsthandwerk. Vor allem das Brauchtum ist ein Grund, warum der Markt so beliebt ist: Palmbuschenbinden, Palmeselumzug, Palm- und Speisensegnung, Fastensuppenessen – all das wird angeboten. Und neben dem größten Osternest der Welt, gibt es heuer auch eine österliche Sandskulptur mit Originalsand aus Lignano zu bestaunen. Ich lade Sie, liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter, herzlich dazu ein, unseren Ostermarkt zu besuchen. Liebe Klagenfurterinnen und Klagenfurter, in diesem Sinne, wünsche ich Ihnen einen schönen Start in den Klagenfurter Frühling und ein gesegnetes Osterfest im Kreise Ihrer Lieben!

Herzlichst
 Ihr Bürgermeister
 Christian Scheider
christian.scheider@klagenfurt.at



TERMINE

Brauchtum & Kirche

Donnerstag, 21. März

Palmbuschenbinden und Segnung durch Dompfarrer Dr. Peter Allmaier. Neuer Platz, 10 Uhr

Palmsonntag, 24. März

Palmsegnung und Messe mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz. Dom, 10 und 19 Uhr.

Palmeselumzug. Neuer Platz. Ab 14 Uhr.

Palmsegnung für Kinder und Familien. Dom, 14.30 Uhr.

Gründonnerstag, 28. März

Fastensuppen-Essen mit Bürgermeister Christian Scheider und Dompfarrer Dr. Peter Allmaier, Neuer Platz, 12 Uhr.

Messe vom Letzten Abendmahl mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz. Dom, 19 Uhr.

Karfreitag, 29. März

Feier vom Leiden und Sterben Christi mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz. Dom, 19 Uhr.

Karsamstag, 30. März

Feier- und Speisensegnung. Benediktinermarkt, 9 Uhr.

Speisensegnungen zur vollen Stunde. Dom, 10 bis 15 Uhr.

Hochfest der Auferstehung des Herrn mit Diözesanbischof Dr. Josef Marketz. Dom, 20 Uhr.

Ostersonntag, 31. März

Festmesse mit Dompfarrer Dr. Peter Allmaier. Dom, 10 Uhr.

www.klagenfurt.at/ostern



Sind gerne auf dem Ostermarkt: Bürgermeister Christian Scheider, Stadtrat Max Habenicht, Marktkoordinatorin Martina Derhasnig und Mag. Inga Horny von Klagenfurt Marketing. Fotos: Hude, Steinthaler, Bauer

DER Lieblingsplatz aller Osterhasen

Treffpunkt. Er zählt zu den beliebtesten Fixpunkten im Frühling, der Klagenfurter Ostermarkt. Hier bekommt man alles: von der Osterdeko bis zur Jause.

IRIS WEDENIG

Wenn auf dem Neuen Platz Gras wächst und bunte Blumen blühen, Osterschmuck zum Verkauf angeboten wird und gemütliche kleine Gastgärten zum Kaffee im Freien einladen: Dann ist es höchste Zeit für einen Bummel über den größten Ostermarkt im Alpen-Adria-Raum! Handbemalte Ostereier zum Dekorieren, selbst gestickte Decken für den Weihkorb, duftender Schinken – einfach alles, was zu einem gelungenen Osterfest

gehört, findet man bis 30. März rund um den Lindwurm. Für das vielseitige Angebot sorgen insgesamt 34 Standler!

Sandburg, Selfiepoint und Kinderprogramm

Zu den Sehenswürdigkeiten auf dem Ostermarkt gesellt sich dieses Jahr neben dem größten Osternest der Welt und dem bunten Ostereier-Foto-Selfiepoint eine riesige Sandskulptur aus der Partnerstadt Lignano.

Auf die Kinder wartet ebenfalls ein buntes Angebot: Von

Rico's Mitspielzirkus über Ponyreiten und Karussell ist für Vergnügen gesorgt.

Brauchtum und Kirche

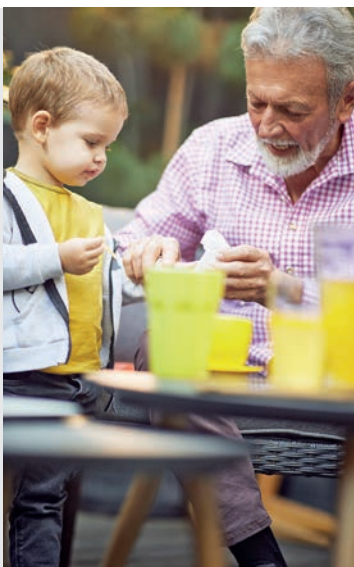
Ein wichtiger Schwerpunkt ist das Osterbrauchtum: Auf dem Ostermarkt werden wieder Palmbuschen gebunden und von Dompfarrer Dr. Peter Allmaier gesegnet. Ein Palmeselumzug vom Neuen Platz zum Dom ist am Gründonnerstag geplant. (Programm links). Die Kunsthandwerker und Händler sind täglich von 9 bis 19 Uhr vor Ort!


TERMIN
Toller Tag für Großeltern & Enkel

Ostereier marmorieren, Ostereier filzen, Eierlauf und eine lustige Ostereiersuche gibt's am 28. März von 11 bis 16 Uhr beim Großeltern-Enkel-Tag auf dem Ostermarkt (Neuer Platz).

Zur Erinnerung an diesen schönen Tag steht auch eine Fotobox bereit! Einfach vorbeikommen und mitmachen!

Foto: bigstock



Das Fastentuch der slowenischen Künstlerin Eva Petric zieht derzeit die Blicke der Menschen auf sich. Foto: Dompfarre

Orakel-Fastentuch und Passionskonzerte

Installation. Das Thema Mensch versus künstliche Intelligenz steht im Mittelpunkt des aktuellen Kunstprojekts im Dom.

In Zeiten, in denen künstliche Intelligenz immer mehr ins Geschehen rückt, stellt sich immer häufiger auch die Frage: Mensch oder Maschine. Die slowenische Künstlerin Eva Petric beschäftigt sich in ihrem Kunstprojekt im Dom genau mit diesem Thema. „Orakel – Bist du ein Mensch?“ lautet der Titel der Fastentuchinstallation, die bis Ostern den Altar im Dom verhüllt.

Zwei Passionskonzerte finden ebenfalls im Dom statt: Die Johannespassion von Avo Pärt mit Wilfried Zelinka und Woohyun Park (17. März, 16 Uhr) und Haydns „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuze“ mit dem Haydn-Quartett und Christina Polzer (22. März, 19 Uhr).

Ab 22. Mai: Klagenfurt Festival

Top! Symphoniacs, Verena Altenberger, Philipp Hochmaier u.v.m. Die Liste an Top-Stars beim diesjährigen Festival ist wieder seehr lang.

Schon der Auftakt mit Österreichs interessantester Indie-Stimme kann sich hören lassen. Die gebürtige Oberösterreicherin Maiija, die mit ihrem Album „I am“ hymnische Kritik feiern konnte, singt bei der Eröffnung des diesjährigen Festivals am 22. Mai auf dem Neuen Platz. Ein weiteres Highlight wird der Auftritt der britischen Tanz-Company „Alleyne Dance“, die afrikanische, kari-

bische Tänze mit Hip-Hop und Zirkustechniken verbindet.

Die darauffolgenden zwei Wochen lesen sich wie das Who is Who der Kunst- und Musikszene: Claus Peymann & Harald Schmidt, Voodoo Jürgens & die Ansa Panier, Cari Cari, Philipp Hochmaier (diesmal mit zwei Kafka-Abenden), Avec u.v.m.

www.klagenfurtfestival.com
www.oeticket.com/artists/klagenfurtfestival



Nach dem sensationellen Klagenfurt-Debüt im letzten Jahr kommen die Klassik-Rebellen wieder auf die Burghof-Bühne. Ebenfalls im Festivalprogramm: Verena Altenberger und Ferdinand Schirach.

Fotos: Müller, Rigaud, KK



sagenhaft
schenken.
Mit dem Klagenfurter
City10er.

Das perfekte
Ostergeschenk

www.klagenfurt.at/cityzehner

KLÄGENFURT MARKETING
AM WÖRTHERRSE

KARTENVERLOSUNG

Philharmonie aus dem Norden

Das Lappländische Kammerorchester, Musik aus dem Polarkreis, kommt auf Einladung des Musikvereins nach Kärnten. Die Philharmonie aus dem Norden lässt mit einigen österreichischen Erstaufführungen (z. B. den „Polar Pearls“ von Outi Tarkainen) die arktischen Nordlichter erscheinen, bringt aber auch traditionell Bekanntes wie Schumanns Geistervariationen der 2. Symphonie!

Wir verlosen 2 x 2 Karten für das Konzert am 4. Mai um 19.30 Uhr im Konzerthaus.

Senden Sie eine E-Mail mit dem Kennwort „Lappland“ an stadtzeitung@klagenfurt.at Die Gewinner werden verständigt!



Klangvolle Nordlichter: Das Lappländische Kammerorchester gastiert demnächst in Klagenfurt. Foto: Musikverein



Klein aber fein!

Spezielle Pflanzen für kleine Gärten, Terrassen und Balkone.

- Kleinbleibende „Immergrüne“ mit Pfiff!
- gut in **Töpfen** und **Trögen** kultivierbar!
- wachsen **langsam** – **geringe** Wuchshöhe!
- gut **schnittverträglich**, robust und **pflegeleicht**!
- für ein besonders **geschmackvolles Ambiente**!
- **immergrün** – über das ganze Jahr gleichbleibend attraktiv!

Zubehör

Bei uns finden Sie eine riesen Auswahl an Töpfen, Trögen und Pflanzgefäßen!

Obstgarten light!

Gartenpflanze
des Jahres
2024

Säulenäpfel: „Schlanker Willi“

- **rotfleischige**, kleine Äpfel
- als **Naschobst** für Kinder geeignet
- attraktive **rosa Blüte**
- Säulenwuchs max. **2,5m hoch** und **60cm breit**
- für **Kleingärten** und **Balkone** geeignet!

Komm in die Gartenwelt Kropfitsch – Hier findest Du ein Stück vom Paradies.
Glanhof, Klagenfurt, St. Veiter Strasse 84, Tel. 0463 / 513 517, www.gartenwelt-kropfitsch.at

Ein Geburtstag im Zeichen der Wohltätigkeit

60er. Ein besonderer Tag für Klagenfurts Stadtoberhaupt, Christian Scheider, der seinen 60. Geburtstag nicht im üblichen Festtagsrummel, sondern ganz im Dienste seines Sozialreferats verbrachte.

DORIAN WIEDERGUT

Der Morgen begann im TiKo, dem Tierschutzkompetenzzentrum, wo Christian Scheider persönlich die Pflicht erfüllte, sich um die tierischen Bewohner zu kümmern. Mit einer liebevollen Hand wurden Katzen gefüttert, Hunde gepflegt und gestreichelt, was bei den Vierbeinern sicherlich

für Freude und Wohlbefinden sorgte. Der nächste Halt führte ihn zum Sozialmarkt Klagenfurt, eine Einrichtung, die der Bürgermeister während seiner Amtszeit maßgeblich vorangetrieben hat. Dort tauschte er bewegende Worte mit den Einkäufern aus, half den Mitarbeitern beim Einräumen der Regale und erhielt herzliche Glückwünsche von Liselot-

te Suette, der ehemaligen Leiterin des Sozialmarkts.



te Suette, der ehemaligen Leiterin des Sozialmarkts.

Pünktlich um 11 Uhr war es Zeit für die Volksküche, wo hungrige Mägen mit schmackhaftem Essen gefüllt wurden. Eine Geburtstagstorte, liebevoll von der Abteilung Soziales zubereitet, durfte hierbei natürlich nicht fehlen.

Am Abend fand schließlich eine Soirée zu Ehren des Bür-



AUS DEM STADTSENAT

Tierärztlicher Notdienst für Nachtstunden

Versorgung. Stadt, Land und Tierärztekammer haben gemeinsam eine Lösung erarbeitet. Bald gibt es wieder einen Nachtdienst für tierärztliche Notfälle.



Wenn dem vierbeinigen Freund etwas fehlt: Für die Versorgung wird wieder rund um die Uhr gesorgt sein. Foto: Bigstock

Künftig wird es in Klagenfurt wieder einen tierärztlichen Notdienst in der Nacht geben. Diese gute Nachricht konnte Tierschutzreferent Bürger-

meister Christian Scheider im Stadtsenat verkünden.

Gemeinsam mit der Österreichischen Tierärztekammer und dem Land wurde dazu ei-

ne Lösung erarbeitet. Von Mo. bis Fr., in der Zeit von 19 Uhr bis 8 Uhr gibt es ab 1. April wieder eine Rufbereitschaft für Notfälle. Die Tierärztekammer Kärnten wird die Dienst-einteilung dazu organisieren und auf ihrer Homepage veröffentlichen. Der Finanzierungsantrag von 70.000 Euro wurde im Stadtsenat einstimmig beschlossen. Je zur Hälfte werden die Kosten von Stadt und Land getragen. Seit Einstellung des Betriebes der „Tierklinik Krebitz“ gab es keinen durchgehenden tierärztlichen Notdienst mehr in der Landeshauptstadt.

„Frauen müssen gehört werden“

So lautet das zentrale Ergebnis einer Studie von Dr. Ute Liepold (Leiterin Visible) und DI Raffaella Lackner (Leiterin Architekturhaus Kärnten). Sie übergaben der Stadtpolitik eine umfassende Liste an Maßnahmen, die zur Verbesserung beitragen soll. Darunter beispielsweise der Wunsch nach mehr Frauen in der Politik, mehr Betreuungseinrichtungen, mehr Sitzmöglichkeiten in der Stadt, mehr Begegnungszonen und vieles mehr.

Geh- und Radweg neu

Straßenbaureferentin Sandra Wassermann, BA, freut sich, einen Teilabschnitt des Südrings für Geh- und Rad-



In der Volksküche war Bürgermeister Christian Scheider bei der Essensausgabe im Einsatz. Foto: Hronek



4.000 Euro wurden für die Förderschule für integrative Pädagogik gesammelt. Foto: Büro BGM

Im Sozialmarkt half Bürgermeister Scheider den Kunden beim Einkaufen und sortierte die Regale (unten). Foto: Hronek



germeisters im beliebten Klagenfurter Felsenkeller statt. Hier wurde nicht nur Scheiders Geburtstag gefeiert, sondern auch sein unermüdlicher Einsatz für die sozialen Belange der Stadt gewürdigt.

„Normalerweise erhält man zu seinem Geburtstag Geschenke. Doch ich wollte auch nach meinem Geburtstag Freude bereiten und habe meine Gratulanten darum gebeten, Geld für einen sozialen Zweck zu spenden“, sagt Scheider.

4.000 Euro sind dabei zusammengekommen und wurden an die Förderschule für integrative Pädagogik gespendet. Alles Gute zum 60er!

AUSZUG - NOTIERT VON VALENTIN UNTERKIRCHER

fahrer verkehrssicherer zu machen. Im Bereich der Jump World One wird es künftig einen eigenen Geh- und Radweg geben. Die Stadt und die Betreibergesellschaft der Freizeiteinrichtung haben dazu einen eigenen Dienstbarkeitsvertrag geschlossen. Der neue Weg ist eine deutliche Verbesserung der Verkehrssicherheit in diesem Bereich.

Kampf gegen Leerstände

Stadtentwicklungsreferentin DI Constance Mochar sagt Wohnungsleerständen den Kampf an. Lt. Schätzungen stehen bis zu 12.000 Wohnungen leer. Sie sind meist reine Wertanlagen. Die Stadt verfasste nun eine Resolution an das Land Kärnten. Darin

wird dieses aufgefördert eine Leerstandsabgabe für Wohnbau und Gewerbeflächen zu beschließen. Dies würde diese Veranlagungsform deutlich unattraktiver machen.

Verpflichtender Klimafördercheck

Stadtsenatsanträge müssen künftig vor Beschlussfassung auch einen „Fördercheck“ durchlaufen. Dies erwirkte Umweltreferent MMag. Dr. Alexander Kastner. Die Abteilung Klima- und Umweltschutz prüft dabei jedes neue Vorhaben künftig auch automatisch auf mögliche Förderungen. Mithilfe der Auszeichnung „Klimavorzeigestadt“ soll damit noch mehr Fördergeld in die Landeshauptstadt fließen.

„Kultur belebt die Stadt auf die wohl schönste Weise. Dies wird daher auch seitens der Stadt entsprechend gefördert“, so Kulturreferent Mag. Franz Petritz.

Foto: Bigstock



Kulturförderungen gesichert

Einen umfassenden Sammelantrag in Höhe von 771.500 Euro zur Förderung von Kulturvereinen und Kulturinitiativen brachte Kulturreferent Mag. Franz Petritz in den Stadtsenat ein.

Rund 65 regionale und überregionale Formate und Institutionen profitieren von diesem Antrag. Dabei wird nahezu jede Sparte der Kultur gefördert, sei es die Gruppe der bildenden Künste, der Musik und Brauchtumpflege, aber auch der Förderung von Schrift und Sprache.

Die hohe Summe unterstreicht den wichtigen Stellenwert von Kultur in der Landeshauptstadt. Die Beschlussfassung erfolgte einstimmig.



Die fleißigen Hände der Stadtgarten-Mitarbeiter tauchen die Stadt aktuell wieder in ein buntes Blütenmeer. Foto: Bauer

Winter ade! Stadt blüht auf

Augenweide. Die Stadtgärtner pflanzten 55.000 Frühlingsblüher, die nun Klagenfurt erfrischen. Die Stadt strahlt wieder in den schönsten Farben.

Frühlingserwachen in Klagenfurt! 50.000 Stiefmütterchen und knapp 5.000 Frühlingsblüher wie Gänseblümchen, Ranunkeln und Primeln haben die fleißigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Stadtgartens in den vergangenen Tagen gesetzt.

Nach den langen Wintermonaten können sich Klagenfurts Bürger und Touristen wieder an den farbenprächtigen Blumenbeeten und den grünen Parkanlagen erfreuen. „Es ist einfach schön zu sehen, dass unsere Stadt wieder in früh-

lingshaftem Glanz erblüht. Ich danke den Mitarbeitern der Abteilung Stadtgarten für ihren Einsatz und ihren Beitrag dazu, Klagenfurt immer wieder aufs Neue so schön zu gestalten“, hebt Stadtgartenreferent Stadtrat Max Habenicht hervor.

Kürzlich widmete sich sogar der ORF mit einem sehenswerten Österreich-Bild ausführlich der Arbeit der Stadtgärtner. Diese haben Anfang März auch die 150 Quadratmeter große Beetfläche am St. Veiter Ring mit einem Metall-Lindwurm neu gestaltet. RS

www.kaerntnermessen.at

FREIZEIT MESSE

5.-7. APR. 2024

+ DIE OUTDOOR-MESSE
drauß'n
IM ALPEN-ADRIA-RAUM
MIT VIELEN
TOLLEN
HIGHLIGHTS

IN KOOPERATION MIT

Kronen
Zeitung



MESSEGELÄNDE
KLAGENFURT

AUTO & BIKE MESSE

#freizeitmesse2024

#autoundbikemesse2024

KINDERSTADT

Kunterbuntes Osterprogramm

Auch in den Osterferien hat die „KinderStadt“ des Hilfswerk Kärnten ein tolles Angebot für Kinder parat. Damit das Warten auf den Osterhasen schneller vergeht, wird in der Karwoche noch fleißig gebastelt.

Zum Beispiel Holzhasen und Hasen aus Klopapierrollen (25. März), Ostereier aus Karton und Stoffresten (26. März), Osterkarten und Osterdeko (27. März), Ostereier bemalen (28. März) u. v. m.

Voranmeldung unter Tel.: 05 0544 4000

Am Karfreitag findet eine große Osternestsuche in der Innenstadt statt.

Die „KinderStadt“ hat in den Osterferien von 8 bis 20 Uhr geöffnet.

Nicht nur die neuesten Fahrrad-Trends, sondern auch tolle neue Routen werden auf der „Freizeit“ vorgestellt. Foto: Zangerle



Coolste Messe im Frühling

Up to date. Von 5. bis 7. April dreht sich am Messegelände wieder alles um Hobbies und Freizeitaktivitäten.

Ob es um den nächsten Urlaub, eine neue Radroute im Alpen-Adria-Raum oder den Pool im eigenen Garten geht: Freizeit bedeutet Lebensqualität. Und genau darum geht's bei der beliebten Frühlingmesse am Klagenfurter Messegelände.

Hundert Aussteller aus dem In- und Ausland präsentieren alles, was am Freizeitsektor im Trend ist und stehen auch persönlich mit wichtigen Tipps zur Verfügung.

Und weil auch Essen ein Lieblingshobby der Menschen ist, kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz: In einer riesigen Grill-Area mit Workshops und einer Streetfood-Promenade mit DJs und Livemusik. IW

Hair-Beautys

Belivia Hair:

Südpark – Parterre und 1. Stock
 Telefon 0463 400 80

Interspar-Durchlaßstraße
 Telefon 0463 42115



KURZ-HAAR-Schnitt ohne Waschen € 22,-

Nur Montag - Kurz-Haar-Angebot für Herren

Friseurinnen mit Praxis gesucht: 0664 / 263 79 80

Ihr Matratzen & Massivholz-betten-Spezialist

Terminvereinbarung unter
TEL: 0463/503115

... bei uns liegen Sie richtig 
KUTTIN
 DAS SCHLAF & WOHLFÜHLSTUDIO
KLAGENFURT & SPITAL
 Florian-Gröger-Straße 20 • 9020 Klagenfurt

Türen wieder neu und modern in nur einem Tag!

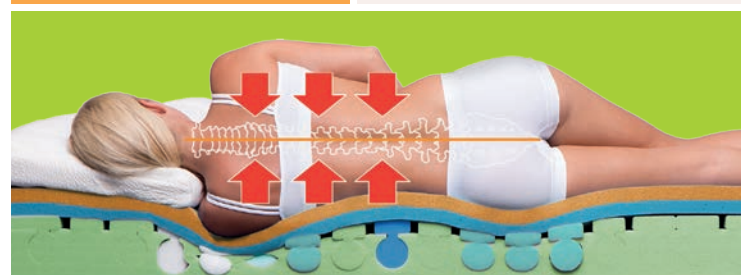
- ✓ Türen nie mehr streichen
- ✓ Modelle: Klassisch, Landhaus, Design
- ✓ Schonung von Umwelt u. Geldbeutel
- ✓ Kein Herausreißen, Dreck und Lärm
- ✓ Für alle Türen und Rahmen geeignet



PORTAS-Fachbetrieb
Thomas Münzer - Tischlermeister
 Gerlitzenstr. 54 - 56 • 9521 Treffen
0 42 48/27 93

PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Besuchen Sie unsere Ausstellung • www.muenzer.portas.at



Die innovative Stützstempel-Matratze

... mittels modernster Messtechnik (Liegesimulator) exakt auf Ihren Körper & Ihr Liegebedürfnis angepasst.



ZIRBENBETTEN
 TOP Qualität zu TOP Preisen

www.gesunderschlaf-kuttin.at

IM GESPRÄCH

Das ungekürzte Interview gibt es als Video auf:

www.klagenfurt-tv.at



„Männer, macht Euren Anteil!“

Mag. Astrid Malle ist die Leiterin des Büros für Frauen, Chancengleichheit und Generationen. Anlässlich des Weltfrauentages haben wir sie zum Interview gebeten.



Stadtzeitung: Frau Mag. Malle, Sie sind seit rund 30 Jahren Frauenbeauftragte und zählen damit zu einer wahren „Pionierin“ auf diesem Gebiet. Was hat sich in dieser Zeit verbessert?

Malle: Es hat sich viel getan. Ich habe festgestellt, dass Frauen heute viel lauter, sichtbarer und hörbarer sind. Früher, als wir begannen, ging es beispielsweise um so grundlegende Dinge, wie die Errichtung eines Frauenhauses. Dies erforderte viele politische Verhandlungen und Argumentationen. Schließlich wurde ein modernes Haus gebaut, das Schutz für betroffene Frauen und ihre Kinder bietet. Auch gab es in dieser Zeit eine deutliche Professionalisierung der Frauen- und Familienberatung. Darüber hinaus hat sich beispielsweise die Projektgruppe Frauen zu einem internationalen Zentrum für zugewanderte und migrantische Frauen entwickelt. Es gibt weiters die Institution Equaliz, das beste Mädchen- und Jugendzentrum in Österreich. Der Maria-Tusch-Preis wurde geschaffen und vieles mehr. Ich könnte vermutlich Stunden darüber reden.

Stadtzeitung: Leider ist auch das Thema „Gewalt an Frauen“ nach wie vor aktuell?

Malle: Ja, das ist richtig. Es ist schon

Vieles hat sich bereits verbessert, vieles gehört noch getan. Astrid Malle kämpft unermüdlich für die Rechte von Frauen in der Landeshauptstadt.

Foto: SK/Zechner

seltsam! Wir leben eigentlich in einem sicheren Land, wo es insgesamt wenige Morde gibt, aber auffälliger Weise werden mehr Frauen als Männer ermordet. Dieser Trend wirft ernste Fragen auf. Diese Situation offenbart die Hilflosigkeit und latente Aggression in Teilen unserer Gesellschaft, gepaart mit Frauenhass. Diese Gewaltakte sind keine Nebenwirkungen, sondern Teil einer tieferen strukturellen Problematik. Es ist Zeit, dass auch Männer aufstehen und eine aktivere Rolle einnehmen und sichtbare Zeichen gegen Gewalt setzen.

Stadtzeitung: Was raten Sie Frauen, die von Gewalt betroffen sind?

Malle: Bei Gewalt sofort zur Polizei! Frauen scheut Euch nicht davor! Alternativ gibt es auch die Kärntner Frauen Helpline, den Frauen Notruf, das Frauenhaus und einiges mehr. Aber wie gesagt, in erster Linie ist die Polizei zuständig und dann, wenn man Beratung braucht, das Gewaltschutzzentrum. Bitte wirklich anrufen und sofort den Namen, Ort, Adresse ansagen und um Hilfe bitten. Es ist wirklich wichtig, dass sich Frauen auch melden. (Anm: Gewaltschutzzentrum Tel. 0463/590290)

Stadtzeitung: Es war gerade der Internationale Frauentag. Wie wichtig sind solche Bewusstseinstage?

Malle: Der 8. März ist historisch gesehen ein Kampftag. Pionierinnen kämpften für Frauenrechte, wie das Frauenwahlrecht. Sie setzten sich auch für das Arbeitszeitgesetz, Mutterschutz und gegen sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz sowie für gleiche Löhne ein. Trotz langer Bemühungen

sind wir von echter Gleichstellung noch weit entfernt. Der 8. März ist wichtig, um auf diese Ungerechtigkeiten aufmerksam zu machen. Wir Frauen haben die gleichen Rechte wie Männer. Menschenrechte gelten für alle und wir müssen sie einfordern.

Stadtzeitung: Was muss noch alles in Bezug auf Gleichstellung verbessert werden?

Malle: Die Frauenbewegung betrachte ich als eine friedliche, erfolgreiche Revolution. Ich stehe auf den Schultern von Kämpferinnen vor mir. Wir leben in einem Patriarchat, wo noch viel zu tun ist für Gleichberechtigung und Augenhöhe. Es geht um Bewusstsein und Prävention, um eine wahre Balance zu erreichen.

Stadtzeitung: Was liegt Ihnen besonders am Herzen?

Malle: Ein respektvoller Umgang auf Augenhöhe zwischen Männern und Frauen – im Beruf und im Privaten. Es liegt mir sehr am Herzen, dass Männer unbezahlte Arbeit übernehmen, insbesondere bei der Kinderbetreuung. Oft denken Männer, ihre Rolle beschränke sich darauf, Geld nach Hause zu bringen und „Freizeitvater“ zu sein. Aber junge Frauen wollen und erwarten heute mehr.

Deshalb mein Appell an die Männer: Übernehmt euren Teil der Verantwortung. Es geht nicht nur darum „mitzuhelfen“, sondern kümmert euch tatkräftig um euer Kind, geht einkaufen, kocht und putzt. Eine solche Partnerschaft, in der Lasten und Verantwortlichkeiten gerecht geteilt werden, ist meine Vision.

Das Interview wurde geführt von Chefredakteur Valentin Unterkircher.



Herzliche Gratulation an Maria Cervenka! Die langjährige Leiterin der Projektgruppe Frauen erhielt in diesem Jahr den Frauenpreis der Stadt Klagenfurt. Stadträtin DI Constance Mochar gratulierte der Preisträgerin zu ihrem herausragenden Engagement. Foto: Wajand

Pionierin in der Integrationsarbeit

Frauenpreis. Der Maria-Tusch-Preis 2024 ging an Mag. Maria Cervenka! Seit etlichen Jahren setzt sie sich für bessere Bildungsmöglichkeiten und die Integration von Frauen mit Migrationshintergrund ein.

Stadträtin DI Constance Mochar
Frauenreferentin

„Mit dem Frauenpreis feiern wir jene Persönlichkeiten, die mit Stärke, Mut, Entschlossenheit und ihrer unermüdbaren Arbeit den Weg zur Gleichstellung ebnen. Unsere heutige Preisträgerin ist eine dieser Frauen, die ihre Stimme erheben und zeigen, dass ein Einzelner sehr viel bewegen kann!“

Passend zum Weltfrauentag, am 8. März, lud die Stadt Klagenfurt zur heurigen Verleihung des Maria-Tusch-Frauenpreises ein. Seit 2020 werden damit jene Frauen vor den

Vorhang geholt, die sich ganz besonders für Gleichberechtigung, Selbstbestimmtheit und Chancengleichheit einsetzen. Die Jury entschied sich heuer für Mag. Maria Cervenka. Ihr Name ist untrennbar verbunden mit der Projektgruppe Frauen. Unter ihrer Leitung konnte die Plattform zu einer erfolgreichen Bildungseinrichtung werden, die jenen Frauen hilft, die einen erschwerten Zugang zu Weiterbildung haben. Cervenka erkannte außerdem als eine der Ersten wie bedeutend die Projektgruppe Frauen für das Thema Integration werden würde. Durch zahlreiche Initiativen, auch gemeinsam mit der Stadt Klagenfurt, konnten Frauen und Kinder

mit Migrationshintergrund u. a. Sprachkurse zur besseren Integration geboten werden.

Mentorin und Impulsgeberin

In ihrer Jugend entschied sich Cervenka zunächst für eine Friseurlehre, ehe sie 1985 an der Abendhandelsakademie maturierte und 1986 ihr Germanistik-Studium, verbunden mit Medienkommunikation, an der Alpen-Adria-Universität begonnen und mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. Von da an widmete sie sich ihrer großen Liebe zur Literatur. Von 2005 bis 2019 leitete sie die Projektgruppe Frauen, in der sie heute noch als Mentorin und Impulsgeberin eingebunden ist. JG

TERMINE

Internationale Eltern-Kind-Gruppe

Das nächste Treffen der von der Präventionsstelle organisierten kostenlosen Veranstaltung für Familien behandelt das Thema „Stark durch Erziehung – zu stark für Sucht“. Referentin Mag. Eva Maria Adlmann ist Expertin für Suchtprävention und gibt Eltern hilfreiche Tipps und Anregungen für Kinder im Alter zwischen 5 und 10 Jahren.

Termin: 15. März, 14 bis 15.30 Uhr, EKIZ Klagenfurt, Troyerstraße 36. Anmeldung unter praevention@klagenfurt.at

Kostenlose Rechtsberatung für Frauen

Das Frauenbüro der Stadt Klagenfurt bietet regelmäßig kostenlose Beratungen in Familien- und Eherechtsfragen sowie Lebensgemeinschaften an. Die Beratungen sind vertraulich und auf Wunsch auch anonym!

Termin: Dienstags ab 16.45 Uhr, Kumpfgasse 20/3, Anmeldung unter 0463/537-4656 erforderlich. Wichtig: Keine Rechtsvertretung oder Prozessbegleitung möglich.

Lernen kann man lernen!

Hausaufgaben und Prüfungen ohne Stress erledigen – das kann man lernen! Dr. Brigit Memmer gibt praktische Lerntipps und psychologische Tricks für effektives Lernen. Für Eltern und deren Kinder von 6 bis 12 Jahren. Mitzubringen: Stehkalender, Schreibutensilien, Schere, Uhu und Geschenkpapierrolle aus Packpapier.

Termin: 20. April, 10 bis 13 Uhr, Europahaus, Reitschulgasse 4. Anmeldung unter 0463/537-4681. Kosten: 10 Euro pro Erwachsener, 5 Euro pro Kind. Mit der Familienkarte des Landes Kärnten kostenlos!

Klagenfurts Stadtplanungsreferentin DI Constance Mochar, Bürgermeister Günther Albel (Villach) und Bürgermeister Martin Kulmer (St. Veit) präsentierten ein innovatives Digitalisierungsprojekt – entwickelt von DI Günter Koren (Vermessung und Geoinformation Stadt Klagenfurt) und DI Manfred Wundara (IT Villach). Foto: Stadtkommunikation



Innovation: „Diese Daten sind Wissen für die Zukunft!“

Der Zentralraum Kärnten ist mit rund 300.000 Einwohnern eine sich dynamisch entwickelnde Region im Alpen-Adria-Raum.

INFRASTRUKTUR

Fernwärmenetz wird ausgebaut

Die Stadtwerke-Tochter Energie Klagenfurt baut das Fernwärmenetz im Bereich Klagenfurt West aus. In der Radetzkystraße, Koschatstraße, im Egger-Lienz-Weg und in der Anzengruberstraße. Im Zuge dessen werden weitere Leitungen saniert.

Da die Leitungsführung in der Koschatstraße liegt, muss diese während der Arbeiten abschnittsweise stadtauswärts gesperrt und stadteinwärts als Einbahn geführt werden. Die Umleitung stadtauswärts erfolgt über die Sterneckstraße.

Die Fertigstellung ist heuer im Herbst geplant.

Pionierarbeit. Eine österreichweit einzigartige Datenplattform zur Vernetzung von Städten und Gemeinden ging dieser Tage online. Klagenfurt leistet einen wesentlichen Beitrag.

IRIS WEDENIG

Wussten Sie, dass zum Rammstein-Konzert im Vorjahr 3.160 Menschen allein aus Deutschland nach Klagenfurt gereist sind? Für Touristiker interessant: Welche Orte außer dem Wörtherseestadion haben sie noch besucht?

Wichtig für Verkehrsplaner: Wo finden sich optimale Parkflächen für die rund 80.000 Pendler, die täglich nach Klagenfurt kommen und wie schafft man optimale öffentliche Verkehrsverbindungen in die Innenstadt?

Die Städte Klagenfurt und Villach haben gemeinsam eine digitale Plattform entwickelt, auf der z. B. Verkehrs- und Mobilitätsströme, kommunales Baumanagement, Parkraumbewirtschaftung, Tourismusdaten etc. zentral abrufbar sind. „Datenraum Kärnten“ heißt die Plattform, die in erster Linie der Digitalisierung und Vernetzung von Städten und Gemeinden in Kärnten dienen soll.

Neben Verkehrsdaten, die u. a. anschaulich machen, welche Bedeutung Großveranstaltungen für die Stadt

haben, werden auch Wetterdaten bis ins Jahr 1961 zurück angezeigt. Das nutzt klimatechnische Maßnahmen, angefangen bei der Stadtbegegrünung, die Klimaveränderungen standhalten muss.

Wetterdaten, Verkehrsströme und vieles mehr

Aber auch die Bewegung, die sich mit der Koralmbahn zwischen österreichischen Städten und Regionen aufturn wird, kann so erfasst werden.

„Diese Daten sind Wissen für die Zukunft“, sind sich Klagenfurts Stadtplanungs-



referentin DI Constance Mochar sowie die Bürgermeister der Sädte Villach und St. Veit, Günther Albel und Martin Kulmer, einig. Mit den gesammelten Daten lassen sich wesentlich bessere Einschätzungen und Maßnahmen im Bereich Regionalentwicklung treffen.

Gerade in Anbetracht der aktuellen Herausforderun-

gen für Kärntens Städte und Gemeinden soll das Projekt einen Mehrwert für öffentliche Institutionen darstellen. Aus technischer Sicht sind alle Vorkehrungen getroffen worden, um in den nächsten Jahren möglichst viele Anwendungsfälle zur Verfügung zu stellen.

Weitere Informationen unter: datenraumkaernten.at



Familie Svetnik betreibt in der Völkermarkter Straße Kärntens einziges Kärcher Center. Foto: KK

75 Jahre Svetnik. 60 Jahre Kärcher in Österreich

In den Nachkriegsjahren 1948/1949 hat Friedrich Svetnik eine Maschinenschlosserei gegründet und den Grundstein für das Familienunternehmen gelegt. Der Betrieb wurde Mitte der 1970er-Jahre an Sohn Horst-Friedrich übergeben, der mit seiner Frau Sonja gemeinsam die Geschäfte führte und den Geschäftsbereich hin zur mechanischen Werkstatt mit Kipperreparaturen und zum Handel mit Hydraulikbedarf erweiterte. In den 1980er-Jahren kamen Verkauf und Reparatur von Kärcher Hochdruckreinigern hinzu.

Mit der Übernahme der dritten Generation ging die Geschäftsleitung in den 1990er-Jahren an Sohn Alexej und Tochter Dunja Mack über, die den Betrieb seit 2020 leitet.

Seit 2021 betreibt die Familie Svetnik nun das einzige Kärcher Center Kärntens.

ANZEIGE

KÄRCHER

WIR FEIERN. SIE SPAREN!

K5 Power Control Home & Brush Anniversary Edition
 € 439,99 inkl. Sonderzubehör

60
JAHRE

KÄRCHER
ÖSTERREICH



WV 2 Plus Multi Limited Edition
 € 67,49 inkl. Sonderzubehör

WD 5 P V-25/5/22 Anniversary Edition
 € 222,49 inkl. Sonderzubehör

Großes WOW Jubiläums-Gewinnspiel mit monatlicher Auslosung.



Hier geht's zum Gewinnspiel



TEILNAHME:
01.04.-
30.09.2024

KÄRCHER CENTER SVETNIK

Völkermarkter Straße 87
 9020 Klagenfurt am Wörthersee
 T: +43 (0)463 32270
office@svetnik.at
www.kaercher-svetnik.at

SEIT 75 JAHREN

WICHTIGES



Brauchtumsfeuer müssen vorab genehmigt werden. Foto: Adobe Stock

Osterfeuer anmelden

Brauchtumsfeuer sind heuer erlaubt, müssen aber bei der Berufsfeuerwehr angemeldet werden. Anträge sind ab sofort verfügbar!

Rund um das Osterfest darf auch das traditionelle Osterfeuer nicht fehlen. Ein beliebter Brauch, der aber vorab von der Berufsfeuerwehr bewilligt und daher angemeldet werden muss.

Die Anträge stehen ab sofort online auf www.klagenfurt.at und auf www.berufsfeuerwehr.at zur Verfügung oder können im Bürgerservicebüro im Rathaus oder direkt bei der Berufsfeuerwehr abgeholt werden.

Das vollständig ausgefüllte Ansuchen muss bis spätestens vier Werktage vor Entzünden des Feuers per Post der Berufsfeuerwehr / Sachgebiet Vorbeugender Brandschutz-Feuerpolizei, Hans-Sachs-Straße 2 oder per E-Mail an feuerpolizei@klagenfurt.at gesendet werden.

Das Stadtentwicklungskonzept für Klagenfurt wird unter Miteinbeziehung der Bevölkerung umgesetzt. Foto: SK

Jetzt!

Gemeinsam die Zukunft der Stadt gestalten!



Stadtentwicklung. Ein wesentlicher Teil des Stadtentwicklungskonzeptes sieht vor, die Bevölkerung aktiv miteinzubinden. Nach dem Motto „Wir gestalten unsere Zukunft!“ kann jeder ab sofort mitmachen.



Stadträtin DI Constance Mochar
Stadtplanungsreferentin

„Es ist eine einzigartige Möglichkeit der Bürgerbeteiligung! Machen Sie mit, gehen Sie online oder nehmen Sie schriftlich an der Umfrage teil und gestalten Klagenfurts Zukunft mit!“

JULIA GLINIK

Wie wird sich Klagenfurt in Zukunft städtebaulich entwickeln? Welche Meinungen gibt es hinsichtlich der Raumordnung und -planung? Die Ideen und Visionen aus der Bevölkerung sind ab sofort gefragt! Jeder kann mitmachen und dadurch die Zukunft der Stadt aktiv mitgestalten.

Anfang 2023 startete die Stadt Klagenfurt mit der neuen Vision des Stadtentwicklungskonzeptes unter dem Titel „Der



DI Robert Piechl
Leiter Abteilung Stadtplanung

„Bürgerinnen und Bürger können uns ihre Ideen und Visionen mitteilen. Gemeinsam diskutieren wir, wie und was schließlich in das Stadtentwicklungskonzept mit einfließt.“

Zukunft begegnen“. Es folgten Expertenrunden, aus denen schließlich neun Handlungsfelder entstanden: Zukunftsstandort, Gewerbe und Industrie, Koralmbahn, Lebendige Innenstadt, Zukunft des Quartiers, Neue Mobilität, Smarte Energielösungen, Klagenfurt klimafit sowie Grün- und Freizeiträume.

Nun ist die Mitarbeit der Bevölkerung gefragt! Unter Berücksichtigung der genannten Handlungsfelder sind interessierte Bürgerinnen und Bürger

eingeladen an einer Umfrage teilzunehmen. Ihre Ideen, Visionen und Meinungen für die Zukunft Klagenfurts sind gefragt. Die Umfrage kann online erfolgen unter www.klagenfurt.at/stek-umfrage oder schriftlich ab Seite 27 in dieser Ausgabe. Dort finden Sie Detailinformationen zum Stadtentwicklungskonzept, sowie die Möglichkeit an der Umfrage teilzunehmen. Der ausgefüllte Fragebogen kann im Bürgerservicebüro im Rathaus oder in der Paulitschgasse bis zum 31. Mai abgegeben werden.

Bis zum Herbst werden die Themen und Ideen aus der Umfrage sortiert und gesammelt.

Planungstische mit Interessensvertretern

Zeitgleich finden Planungstische mit diversen Stakeholdern statt. Verschiedenste Interessensvertretungen werden eingeladen, ihre Ziele und Ideen für Klagenfurt mitzuteilen. Diese reichen von generationenübergreifenden Vertretern von Senioren, Frauen, Mitglieder des Jugendrates bis hin zu Vertretern aus der Wirtschaftskammer, Arbeiterkammer, Bundesheer, Verkehrsplanung oder Flughafen.

Im Herbst folgen die Planungstische mit der Bevölkerung. Eingeladen werden jene Teilnehmer, die bei der Umfra-



ge mitgemacht haben. Bei den Terminen werden die Themen bzw. Ergebnisse der Umfrage im Detail diskutiert und wie können diese umgesetzt und im Stadtentwicklungskonzept berücksichtigt werden.

Ende des Jahres wird es einen entgeltigen Entwurf zum

Stadtentwicklungskonzept geben, welches auf Basis des Kärntner Raumordnungsgesetzes erstellt wird. Es folgt ein Verordnungsentwurf, anschließend ein öffentlicher Kundmachungsprozess, ehe es im Herbst 2025 zur Genehmigung kommt.

WICHTIGES

Neue Termine für Boote und Gärten

In Betrieb. Die Zeiten für die Aktivierung der Ringwasserleitungen sowie für die Bootshebeanlage sind im März und April.

Bei städtischen Kleingartenanlagen werden die Ringwasserleitungen Ende März aktiviert. Die Arbeiten finden vormittags statt. Die Termine lauten: Keltenstraße (27.03.):

- Gerberweg + Schwendnergasse 29 (28.3.)
- Schwendnergasse + Schwendnergasse 9 (28.3.)
- Suppanstraße (29.3.).

Nähere Informationen und Ersatztermine bei Schlechtwetter finden sich online auf www.klagenfurt.at/stadtser-vic/wohnen-mieten. Auch

die Bootshebeanlage am Lendkanal wird im April in Betrieb genommen. Das sind die Betriebszeiten:

- 5.4., 14.30–17.30 Uhr
- 6.4., .9–12 Uhr
- 12.4., 16–18 Uhr
- 13.4., 9.30–11.30 Uhr
- 19.4., 14.30–16.30 Uhr
- 20.4., 9–11 Uhr
- 26.4., 16–19 Uhr
- 27.4., 9–12 Uhr.

Wer keinen Vertrag mit der Stadt hat, kann sein Boot für 35 Euro zu den genannten Zeiten kranen lassen.

Egal ob Großbaum oder Obstbaum

Ihr Baumexperte in Klagenfurt

BAUMSCHNITT | BAUMABTRAGUNG | KONTROLLE

Unsere ausgebildeten Baumpfleger erledigen für Sie Schnitt und Entsorgung.

Schnell. Unkompliziert. Professionell.



FLL-zertifizierter
Baumkontrolleur:
Johannes Tömel
und seine KollegInnen
stehen für Sie bereit!

Kontaktdaten
Maschinenring Klagenfurt



 **Maschinenring**



JETZT ANGEBOT ANFORDERN!
TELEFON:
05 9060 207

Pflegeschnitt für gesunde, sichere und schöne Bäume.



Baumabtragung auch im Siedlungsgebiet.



Obstbaumschnitt für ertragreiche Ernten.

AKTION

Entdecke die verborgenen Winkel unserer Stadt!

Mitmachen. Die Schatzsuche „Oh wie schön!“ geht im April in die zweite Runde.

Klagenfurt lädt Einheimische und Besucher auch in diesem Frühling ein, die verborgenen Schätze der Renaissancestadt zu entdecken. Vom 1. bis 30. April öffnen sich bei der „Oh wie schön“-Kampagne neue Türen zu den bezauberndsten Häusern und Palais der Stadt. Teilnehmende sammeln dabei nicht nur besondere Eindrücke, sondern können auch tolle Preise gewinnen.

Es gilt, 17 ausgewählte Schönheiten in Klagenfurt mithilfe eines Stadtplans aufzuspüren. Jedes gefundene Juwel wird im Plan mit der entsprechenden Nummer markiert. Nachdem al-

le Ziele entdeckt wurden, kann man ein Foto des ausgefüllten Planes auf www.klagenfurt.at/ohwieschoen hochladen oder gleich direkt online mitspielen.

Wer Glück hat, gewinnt damit Einkaufsgutscheine im Wert bis 1.000 Euro und Sachpreise, die von Stadtbetrieben zur Verfügung gestellt werden. Die „Schatzkarten“ sind in den Innenstadt-Geschäften, im Tourismusbüro sowie im Bürgerservice im Rathaus erhältlich.

Spannende Stadtführungen zur Geschichte und Kultur diverser Bauten und Häuser werden im Frühling ebenfalls angeboten.

Vertreter des Klagenfurter Jugendrates laden Gleichaltrige zum „Müllmarathon“ ein. Eine tolle Aktion, die junge Menschen motiviert, die Stadt sauber zu halten und Klagenfurt noch lebenswerter zu machen. Foto: Krainz



Jugendrat startet Müllsammelaktion

Aufruf. Der Jugendrat der Stadt Klagenfurt sucht Jugendliche, Schulklassen oder Jugendgruppen, die mithelfen, unsere Stadt sauber zu halten. Von März bis Juni findet der „Müllmarathon“ statt!

Langsam zieht der Frühling in die Landeshauptstadt ein. Die Menschen sind wieder mehr im Freien unterwegs und genießen die wärmer werdenden Temperaturen. Leider fällt dabei oft auch weggeworfener Müll ins Auge. Der engagierte Jugendrat der Stadt möchte dagegen etwas tun und startet im Frühling die Aktion „Müllmarathon“.

Der Jugendrat sucht ab sofort sieben Schulklassen oder Jugendgruppen, die rund um ihre Schule oder ihr Jugendzentrum aktiv werden und Müll einsammeln. Dazu haben die einzelnen Klassen zwei Wochen Zeit, danach wird die Staffel an die nächs-

te Gruppe oder Klasse weitergegeben.

Damit die Jugendlichen wissen, worauf es beim Müllsammeln und Mülltrennung ankommt, gibt es einen eigenen Workshop zum Thema Abfallberatung. Als kleines Dankeschön erhält jede teilnehmende Klasse/Gruppe ein Frühstück. Die Aktion läuft bis Juni diesen Jahres. Unterstützt wird der Jugendrat dabei von den Abteilungen Gesundheit, Jugend und Familie sowie Entsorgung und Klima- und Umweltschutz der Stadt Klagenfurt. Interessierte können sich zur Aktion unter jugendrat@klagenfurt.at anmelden. JG



KLAGENFURT MARKETING
AM WÖRTHERSEE

Oh,
Klagenfurts
wie
sprechende Häuser finden
schön...
und sagenhafte Preise gewinnen

1.-30. April
2024

Mehr dazu unter www.klagenfurt.at/ohwieschoen

Der Kirschblütenlauf kommt nach Klagenfurt

Bewegung. Am 11. Mai ist es endlich soweit: Der Kirschblütenlauf geht heuer in Klagenfurt an den Start. Tolle Möglichkeit für die Teilnehmer, sich vor wunderschöner Kulisse für den guten Zweck zu bewegen.



Mag. Philipp Liesnig
Vizebürgermeister

„Es freut mich wirklich sehr, dass der Kirschblütenlauf wieder in unsere Landeshauptstadt zurückkehrt. Ich hoffe auf viele begeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer.“

SABRINA ZECHNER

Die Sonne strahlt, ein leichter Wind ist im Gesicht spürbar, man fühlt sich motiviert und gut gelaunt. All das kann man beim Lauf für den guten Zweck erleben! Diese Möglichkeit gibt es jetzt in Klagenfurt. Der Kirschblütenlauf findet nämlich in seiner ursprünglich geplanten Heimat Klagenfurt statt – genauer gesagt in der Wörthersee-Ostbucht. Vor dieser atemberaubenden Kulisse wird der Weg für Läufer und

Nordic Walker diesmal zu einem besonderen Erlebnis.

Veranstaltung für alle

Ob jung oder alt, jeder ist dabei! Von regelmäßigen Läufern, Gelegenheitssportlern bis hin zu eher bewegungsunfreudigen Leuten – beim Kirschblütenlauf kann wirklich jeder mitmachen.

Angeboten werden Distanzen von vier oder acht Kilometern. Nordic Walker können am Vier-Kilometer-Lauf teilnehmen. Für Kinder werden natürlich auch

Läufe veranstaltet. Die Naturfreunde Klagenfurt haben das Event zurück in die Stadt geholt und mit den Stadtwerken Klagenfurt als Partner einen wichtigen Unterstützer gefunden.

Die gesamten Einnahmen der Startgelder werden zu karitativen Zwecken an die Kärntner Kinderkrebshilfe und an Licht ins Dunkel gespendet.

Alle genauen Informationen und Abläufe finden Sie unter www.kirschbluetenlauf.at. Die Anmeldung ist bereits möglich.



Foto: Naturfreunde Klagenfurt

LAGER BOXEN

**OPTIMALER
STAU-RAUM
ZU VERMIETEN**
0463 7 13 33
www.selfstorage-klagenfurt.at



SELFSTORAGE

SCHLUSS MIT DEM CHAOS

WO ➤ KLagenfurt SÜD, SÜDRING 264
 WO ➤ KLagenfurt OST, ZIEGELEISTR. 29



- 1000 Lagerboxen
- 0,9-25 m²
- flex. Zugang 5-23 Uhr
- absolut trocken
- helle, beheizte Lagerzentren
- videogesichert
- für Privat und Gewerbe
- attraktive Preise
- keine Kündigungsfrist
- PERSÖNLICH FÜR SIE DA
- jetzt auch ONLINE

LEGEN SIE WERT AUF

- LAGE
- QUALITÄT
- PREIS

Wir bieten:

1000 LAGER-BOXEN



***spring**
in die Stadt.

Die Frühlingstrends
in 700 Shops sind
schon da!

 **KLAGENFURT MARKETING**
AM WÖRTHERSEE

sagenhaft
einkaufen
in Klagenfurt
am Wörthersee



Bürgermeister Christian Scheider präsentierte mit KLAMAG-Geschäftsführerin Mag. Inga Horny und Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht die erfolgreiche Bilanz des Klagenfurter Stadtmarketings. Foto: Kulmer

Das Stadtmarketing als „Innenminister“ der Stadt

Bilanz. Das Klagenfurter Stadtmarketing setzt etliche Initiativen, sorgt für Frequenzsteigerung und mit den City 10ern zusätzlich für Umsätze.

Sie sind Bindeglied, Frequenzsteigerer und Stadtgestalter: Das Team des Klagenfurter Stadtmarketings hat in den letzten vier Jahren einige Initiativen ins Leben gerufen und kann, trotz Anfängen während der Corona-Pandemie, auf eine erfolgreiche Bilanz zurückblicken. KLAMAG sieht sich als „Innenminister“ für die Stadt Klagenfurt, während Klagenfurt Tourismus als „Außenminister“ fungiert.

Acht neue Events etabliert

In den letzten Jahren hat das Stadtmarketing acht neue Veranstaltungsformate in Klagenfurt auf die Beine gestellt: DonnerSzenen, Drachenjagd, After Work Markt, Urban Echo, Salon Inge, Lendmarkt, Hafenknistern und Karneval

auf dem Benediktinermarkt. Sie sorgen das ganze Jahr über für eine zusätzliche Belebung der Innenstadt.

Ein weiterer Erfolg ist das neu aufgesetzte City 10er-Gutscheinsystem. In den ersten vier Jahren wurden Gutscheine im Wert von 4,9 Millionen Euro verkauft, knapp 500 Partnerbetriebe aus Gastro, Handel- und Dienstleistungsgewerbe im gesamten Stadtgebiet beteiligen sich. Ebenfalls gut angenommen werden die Gewinnspiel-Aktionen – beispielsweise das „Oh wie schön“-Gewinnspiel mit über 100 Sachpreisen.

Künftig sollen verstärkt Studenten, Arbeitskräfte und Tagesausflügler mit gezieltem Standortmarketing angesprochen werden. JG



Klagenfurt Airport

**FLIEG AB KLAGENFURT:
BUCHÉ JETZT DEINEN SOMMERURLAUB!**

Direkt nach
Palma de Mallorca
Alicante
London
Paros und
Funchal oder
Wien mit zwei täglichen
Umsteigemöglichkeiten!

Zum Flugplan:


www.airport-klagenfurt.at |   




CITYARKADEN
Klagenfurt

PERFEKT FÜR JEDES OSTERFEST

**PASST EINFACH IMMER:
UNSER CENTERGUTSCHEIN.**

Erhältlich direkt im Center oder unter
city-arkaden-klagenfurt.at

Der Klagenfurter Sportfrühling bietet ein vielfältiges Programm für Jung und Alt. Foto: Pessentheiner



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Sportreferent

„Der Klagenfurter Sportfrühling 2024 steht endlich wieder vor der Türe. Ich freue mich über eine breite und vielschichtige Auswahl an verschiedensten sportlichen Aktivitäten und lade jede und jeden dazu ein mitzumachen.“

Sport: Ausgleich für Körper und Geist

Fitness. Der Sportfrühling beginnt. Für die Klagenfurterinnen und Klagenfurter gibt es vom 22. April bis 3. Mai ein abwechslungsreiches Programm.

Bald geht es wieder mit dem Klagenfurter Sportfrühling los. Über 80 Kurse mit mehr als 150 Terminen und rund 2.000 Kursplätzen werden in diesem Jahr angeboten. Highlights beim diesjährigen Sportfrühling sind unter anderem die E-Bike-Tour, Mountainbike-Tour, Fitnessboxen und Qi Gong. Das Angebot ist vielfältig. Von Familienwanderungen, Gymnastik- und Yoga-kursen über Selbstverteidigungskurse und Calisthenics bis hin zu diversen informativen Vorträgen und Workshops. Beim Sportfrühling gibt es für jeden eine passende Aktivität zum Ausprobieren.

Anmeldung ab 10.4.

Anmeldungen sind ab dem 10. April um 10 Uhr entweder über www.sportfruehling-klagenfurt.at, per im Programmheft enthaltener Anmeldekarte, per E-Mail an sportschnuppern@klagenfurt.at oder unter der Telefonnummer 0463/537-5175 möglich.

Das Kursbuch kann ab dem 5. April auf www.sportfruehling-klagenfurt.at als PDF heruntergeladen werden. Alle Personen, die beim letzten Sportfrühling dabei waren, bekommen die Broschüre per Post zugeschickt. SZ

Jubiläum: 20 Jahre INCLUSIA

Inklusion. Der Verein „INCLUSIA – Menschen wie wir sind“ feiert in diesem Jahr vom 9. bis 11. April sein 20-jähriges Bestehen. Ziel dieses Vereins ist es, Menschen mit Beeinträchtigung mehr in die Gesellschaft einzugliedern und einen bewussten Umgang der Jugendlichen mit ihnen zu fördern.

Menschen mit Behinderung sind Teil unserer Gesellschaft und sollen an dieser auch aktiv teilhaben. Dafür steht der Verein „INCLUSIA“ unter Obmann Dr. Dieter Klammer.

Das 20-Jahr-Jubiläum soll dementsprechend gebührend gefeiert werden. Erwartet werden etwa 200 Menschen mit Behinderung und deren Begleitpersonen aus dem Alpen-Adria-Raum sowie 350 Schülerinnen und Schüler aus Klagenfurt, die aktiv an der INCLUSIA teilnehmen.

Die Veranstaltung wird seit 2003 jährlich durchgeführt. Ziel dieser Initiative ist es, Freundschaften zu schließen und die-

se in weiterer Folge zu pflegen. Menschen mit Behinderung treffen auf Schülerinnen und Schüler aus Klagenfurt. Sie verbringen gemeinsame Zeit und üben allerlei verschiedene Aktivitäten, wie beispielsweise Singen und Musizieren oder Basteln, Zeichnen, Kochen und Backen aus. Am letzten gemeinsamen Abend findet die jährliche Gala zur Verleihung der Auszeichnung für hervorragende Inklusionsprojekte statt. Die Preisgelder, die von externen Sponsoren bereitgestellt werden, werden an die teilnehmenden Schulklassen bei der INCLUSIA-Gala übergeben. SZ



Schülerinnen und Schüler aus Klagenfurt verbringen gemeinsame Zeit mit Menschen mit Behinderung und gehen unterschiedlichsten Aktivitäten nach. Foto: Gert Eggenberger



Jeden letzten Donnerstag im Monat findet im Europahaus der kostenlose „Alpen-Adria-Steuerberatungssprechtag“ statt. Foto: bigstock

Steuerberatung in mehreren Sprachen

Gut beraten. Bei einem kostenlosen Sprechtag erhalten in Klagenfurt lebende Bürger aus dem Alpen-Adria-Raum Unterstützung in Sachen Steuer-, Finanz- und Sozialversicherungsrecht.



Vzbgm. MMag. Dr. Alexander Kastner
Europareferent

„Der mehrsprachige Steuer-sprechtag ist eine wichtige Anlaufstelle für Bürger aus dem Alpen-Adria-Raum, die bei uns leben. Sie erhalten kostenlose Fachberatung unseres Experten.“

Das Thema Steuern ist für nicht fachkundige Personen kein einfaches. Noch schwieriger wird es, wenn man sich damit in einer Fremdsprache auseinandersetzen muss. Da-

her hat die Stadt für die über 8.000 in Klagenfurt lebenden Italiener, Slowenen, Kroaten, Bosnier und Serben den „Alpen-Adria-Steuerberatungssprechtag“ ins Leben gerufen. Mag. Johann Picej von der „Alpen-Adria Steuerberatung“ hilft mehrsprachig bei einem kostenlosen Erstberatungstermin bei steuer-, sozialversicherungs- und förderrechtlichen Fragen. Der Sprechtag findet jeden letzten Donnerstag im Monat im Europahaus (Reitschulgasse 4) statt. Voraussetzung für die Teilnahme: die Person muss aus dem Alpen-Adria-Raum stammen, einen gültigen Aufenthaltstitel besitzen und in Klagenfurt wohnhaft sein. Anmeldung beim Verein Europahaus unter Tel. 0463/511741. RS

Grabsteine und Urnensysteme
HÖHER
Steinmetz Kerstein GmbH

grabsteine@hoeher.at ▲ www.hoeher.at

Filialleitung in Klagenfurt
Tel. 0660 / 42 41 276

Top-Bezahlung – bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen
an grabsteine@hoeher.at
Für weitere Fragen können Sie uns auch gerne unter +43 (0)4762 / 2127 erreichen.

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN ▲ LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

**IHRE STADTZEITUNG
ALS INTERAKTIVES „ePAPER“**

Die **Stadtzeitung** und viele andere **Info-Broschüren der Stadt** können ab sofort bequem auf **verschiedenen Endgeräten** durchgeblättert werden.



www.klagenfurt.at




Eröffnung der Gartensaison

14. – 16. März



-15%

auf alles*

Klagenfurt - Schlachthofstr. 17
St. Veit/Glan - Ferlach - Brückl

Lagerhaus Haus & Garten lagerhaus-klagenfurt.at

* Ausgenommen sind laufende Offerte, Reparaturen und Ersatzteile der Werkstätte, Getränke, Lebensmittel und Lagerhaus-Treffe, Rasenroboter, Rasenmähwerke, Brennstoffe, laufende Aktionen und bereits reduzierte Waren, Warengutscheine sowie bereits erteilte Aufträge und separate Bestellungen. Gültig nur von 14. bis 16. März 2024, bzw. solange der Vorrat reicht. Unverb. empf. nicht kartell. Preise inkl. aller Steuern. Alle Preise sind Abholpreise. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stichtpreise sind bisherige Verkaufspreise. Abgabe in ganzen Verpackungseinheiten, gültig nur in Haus & Gartenmärkten bei vollständiger Bar- oder Bankomatzahlung.

Damen gehen auf Puckjagd

21. bis 27. April. In der Heidi Horten-Arena spielt Österreich gegen die Damen-Nationalteams von Norwegen, Korea, Frankreich, Ungarn und der Niederlande um die Rückkehr in die Top-10.

Aufstieg in die Top-10 der besten Frauen-Nationalteams – so lautet das Ziel der österreichischen Eishockeydamen bei der B-Weltmeisterschaft von 21. bis 27. April in der Heidi Horten-Arena in Klagenfurt. Die Gegnerinnen sind Ungarn, Frankreich, Norwegen, die Niederlande und Südkorea. Österreich hat bereits zwölf Mal in Folge an der B-WM (= Division IA) teilgenommen. Viermal ist man knapp am Aufstieg in die Top-Division vorbeigeschrammt.

In Klagenfurt soll der große Traum endlich in Erfüllung gehen. Neben sportlichen Topleis-

tungen wünschen sich die Verantwortlichen dafür auch eine gut gefüllte Halle als Unterstützung. RS

SPIELPLAN

Sonntag, 21. April, 18.30 Uhr

Norwegen – Österreich

Montag, 22. April, 19.30 Uhr

Österreich – Korea

Mittwoch, 24. April, 19.30 Uhr

Frankreich – Österreich

Freitag, 26. April, 20.25 Uhr

Österreich – Ungarn

Samstag, 27. April, 20.25 Uhr

Österreich – Niederlande



Im ersten Spiel der B-Weltmeisterschaft matchen sich die Österreicherinnen mit den Norwegerinnen. Foto: DerHandler

**2024 IIHF
EISHOCKEY
DAMEN
WELTMEISTERSCHAFT
DIVISION I - GRUPPE A
21.-27. APRIL 2024
KLAGENFURT
HEIDI HORTEN-ARENA**

**TOGETHER
WE ARE!**

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport



LAND KÄRNTEN



2024



ICE HOCKEY
WOMEN'S WORLD
CHAMPIONSHIP
AUSTRIA
Klagenfurt
Division I - Group A



Governed by





Im Frühjahr und im Sommer haben die kleinen Parasiten wieder Hochsaison. Eine Impfung schützt vor einer schweren Gehirnhautentzündung.

Foto: Adobe Stock

VORSORGE

HPV-Impf- schwerpunkt

Das Gesundheitsamt setzt am 23. April den Fokus auf HPV-Impfungen. In dieser Zeit sind Impfungen ohne Anmeldung möglich!

Unter dem Motto „Vorbeugen. Schützen. Impfen“ findet vom 24. bis 30. April europaweit eine Aktionswoche zum Thema Impfungen statt. Das Klagenfurter Gesundheitsamt setzt heuer einen Schwerpunkt auf HPV-Impfungen. Warum ist diese Impfung für Mädchen und Buben so wichtig? Eine Impfung gegen HPV, sprich Humane Papilloviren, von Kindern zwischen 9 und 10 Jahren ist entscheidend, da diese erfolgen sollte, bevor sie sexuell aktiv werden. HPV-Viren verursachen in einigen Fällen Geschlechtskrankheiten. Die meisten HPV-Infektionen heilen unbemerkt aus, trotzdem ist es möglich, dass lange nach einer Infektion bösartige Tumore entstehen können. Männer und Frauen können gleichermaßen an HPV erkranken.

Bis zum 21. Lebensjahr ist die Impfung für Buben und Mädchen kostenlos! Sie kann ab dem vollendeten 9. Lebensjahr in zwei Teilimpfungen erfolgen. Am 23. April (14 bis 16 Uhr) ist für eine HPV-Impfung im Klagenfurter Gesundheitsamt keine Anmeldung nötig.

Zeckenschutz gehört regelmäßig aufgefrischt!

Vorsorge. Im Klagenfurter Gesundheitsamt wird ganzjährig die Zeckenschutzimpfung angeboten. Gerade jetzt im Frühjahr sollte der Schutz wieder aufgefrischt werden. Eine Terminvereinbarung ist notwendig.

JULIA GLINIK

Die Frühsommer-Meningoenzephalitis, kurz FSME genannt, ist eine Viruserkrankung, die durch Zeckenstiche übertragen wird. Gerade im Frühling werden die kleinen Parasiten wieder aktiv, daher sollte man seinen Impfpass kontrollieren und gegebenenfalls den Zeckenschutz auffrischen.

Nach einem Zeckenstich gelangen die Viren über das Blut in das zentrale Nervensystem und können dort eine Hirnhautentzündung auslösen, daher wird dringend zu einer Impfung geraten. Personen bis zum 60. Lebensjahr sollten sich alle 5 Jahre einer Auffrischungsimpfung unterziehen, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre.

Eine Grundimmunisierung erfolgt durch drei Teilimpfungen. Auffrischungsimpfungen sollten möglichst immer vor

der Saison verabreicht werden. Bei Versäumnis einer Impfung bzw. längeren Impfabständen wird diese nach zwei oder mehr Impfungen mittels einer einzigen Dosis nachgeholt, die Grundimmunisierung muss nicht neu begonnen werden. Im Klagenfurter Gesundheitsamt wird seit einiger Zeit das ganze Jahr über gegen Zecken bzw. FSME geimpft, aber gerade im Frühling ist die Nachfrage groß. Impftermine werden telefonisch oder online vergeben (siehe Infos am Artikelende). Die Kosten belaufen sich auf 32 Euro für Erwachsene und 27 Euro für Kinder.

Borreliose oder FSME?

Zecken können nicht nur FSME übertragen, sondern auch Borreliose. Dagegen hilft eine FSME-Impfung nicht! Borreliose ist eine Infektionskrankheit, die üblicherweise mit Antibiotika gut behandelt werden



Stadtrat Mag. Franz Petritz
Gesundheitsreferent

„Der einzig zuverlässige Schutz gegen eine FSME-Erkrankung ist eine Impfung! Das Gesundheitsamt bietet genügend Impftermine und Beratungen. Nützen Sie dieses Angebot und bleiben Sie gesund!“

kann. Generell gilt bei einem Zeckenstich den Zeck ordnungsgemäß zu entfernen, die Stelle zu beobachten und bei Bedarf zum Arzt zu gehen.

Terminvereinbarungen für Impfungen im Klagenfurter Gesundheitsamt unter 0463/537-4882 oder online unter impfung.klagenfurt.at



Yogaspäß mit Kroki

In der schulischen Nachmittagsbetreuung der VS Annabichl wird Kinderyoga praktiziert. Yoga verbessert die Körperhaltung, baut Kraft auf und löst gleichzeitig Anspannungen – kurz gesagt: Yoga tut gut, egal ob für Groß oder Klein! In der Tagesbetreuung der VS Annabichl werden derzeit mehrere Yoga-Einheiten durchgeführt.

Durch die finanzielle Unterstützung der Präventionsstelle haben die Kinder die Möglichkeit, ganz spielerisch Yoga-Grundlagen zu erlernen. Workshopleiterin Christa Kraigher zeigt mit „Kroki“ wie viel Spaß Yoga machen kann. JG Foto: Zangerle

Wichtige Infos zur Darmgesundheit

Ernährung. Was ist gesund für den Darm und was nicht?! Diese und viele weitere Fragen beantworteten Experten beim Tag der gesunden Ernährung.



Über 100 interessierte Besucher lauschten beim Tag der gesunden Ernährung dem Vortrag von Facharzt Dr. Achim Görgei. Foto: Hude

Getreu dem Motto „Vorsorgen ist besser als heilen“ legte das Klagenfurter Gesundheitsreferat am Tag der gesunden Ernährung den Fokus auf das Thema „Darmgesundheit“. Dr. Achim

Görgei sprach in seinem Vortrag über Darmerkrankungen und wie man diesen vorbeugen kann. Über darmfreundliches Essen informierte anschließend Diätologin Caroline Burgstaller.

Die wichtigsten Tipps, kurz zusammengefasst: Eine ausgewogene Ernährung fördert die Darmgesundheit. Eine ballaststoffreiche Ernährung durch Obst, Gemüse, Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte und Nüsse unterstützt eine gesunde Darmfunktion. Sie fördern das Wachstum guter Bakterien im Darm und unterstützen die Verdauung. Probiotika sind ebenfalls wichtige Ernährungsbestandteile. Die lebenden Mikroorganismen fördern die Darmgesundheit, während Präbiotika als Nahrung für diese nützlichen Bakterien dienen. Lebensmittel wie Joghurt, Sauerkraut, Kefir und fermentierte Lebensmittel enthalten Probiotika, Lebensmittel wie Knoblauch, Zwiebeln, Hafer und Bananen sind hingegen gute Quellen für Präbiotika. JG

TIPP

Schmerzhafte Athrosen, was nun?

Die bekannte kostenlose Mein-Med-Vortragsreihe beschäftigt sich im März mit dem Thema Athrosen. Patienten werden umfassend über die Krankheit, deren Symptome, Diagnosemethoden und die Vielfalt der Behandlungsoptionen informiert. Der Fokus liegt darauf, den Betroffenen ein besseres Verständnis ihrer Erkrankung zu vermitteln und sie über die verfügbaren Therapien aufzuklären – von konservativen Ansätzen über Lebensstilanpassungen bis hin zu möglichen chirurgischen Eingriffen.

Termin: 8. April, 19 Uhr, Stadthaus, Theaterplatz 3. Der Vortrag ist kostenlos, Infos und Anmeldung unter www.mein-med.at/veranstaltungen. Vortragender ist Prim. Priv. Doz. Dr. Bernd Preininger.



smart
innovativ
lebenswert
mobil
**DER
ZUKUNFT
BEGEGNEN**


KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE
#stadtderbegegnung



WIR GESTALTEN DIE ZUKUNFT KLAGENFURTS!

Stadtentwicklungskonzept 2025

SO BEGEGNEN WIR DER ZUKUNFT



www.klagenfurt.at/stadtentwicklungskonzept

Das Stadtentwicklungskonzept Klagenfurt definiert neun zukunftsweisende Strategiefelder, die den Weg für eine nachhaltige, lebenswerte und innovative Stadt ebnen. Von der Stärkung als Bildungs- und Technologiezentrum über die Entwicklung von attraktiven Stadtteilen bis hin zur Schaffung nachhaltiger Grünräume – die einzelnen Strategiefelder spiegeln Klagenfurts Vision einer modernen, klimaresilienten und bürgerfreundlichen Stadt wider.



Zukunftsstandort



Gewerbe und Industrie



Koralmbahn



Lebendige Innenstadt



Zukunft des Quartiers



Neue Mobilität



Smarte Energielösungen



Klagenfurt Klimafit



Grün- und Freizeiträume

Die zentralen Plätze und Straßenräume der Klagenfurter Innenstadt sollen zukünftig klimafit adaptiert und als lebenswerte Aufenthaltsräume für die Bewohner und Besucher unserer Stadt zurückgewonnen werden. Ein behutsamer Umgang mit der historischen Bausubstanz und die Sicherung der attraktiven Grünräume bilden dabei die Basis für ein pulsierendes, städtisches Leben. Jedes neue Projekt wird darauf ausgerichtet sein, die Identität und Vielfalt unserer Stadt zu betonen und ihre Attraktivität für Bewohner, Besucher und Unternehmen



zu steigern. Wegweisende Wohnprojekte sind Vorbild für ein Wohnen mit Vielfalt, Gemeinschaft und smarten Lebenskonzepten. Ziel ist es, den städtischen Raum zu beleben, erschwinglichen Wohnraum zu schaffen und klimaresiliente Quartiere zu entwickeln - mit innovativer Energieinfrastruktur, ausreichend Grün- und Freizeitflächen sowie attraktiver Mobilitätsangebote. Die Koralmbahn bringt

Klagenfurt näher an die Zentren Wien, Graz und den Alpen-Adria-Raum, bietet Pendlern neue Möglichkeiten und steigert die Attraktivität als Arbeits- und Wohnort. Gewerbe- und Industrieflächen sollen durch effiziente Nutzung einen Wettbewerbsvorteil bekommen. Zugleich setzt die Stadt auf die Aufwertung des Bahnbereichs und den Ausbau des öffentlichen Verkehrs und von Fuß- und Radwegen.

DER FAHRPLAN BIS 2025

März 2023
DIE VISION

Dezember 2023
DIE STRATEGIE

12. März 2024
START
BÜRGERBETEILIGUNG

Über einen Fragebogen können sich die Bürgerinnen und Bürger schon in einer frühen Phase aktiv am Planungsprozess beteiligen. So werden Meinungen, Ideen und Anliegen zur Stadtentwicklung gesammelt, die später im Rahmen von erweiterten Planungstischen diskutiert werden.



www.klagenfurt.at/stek-umfrage



März – Juni 2024
PLANUNGSTISCHE
STAKEHOLDER

Die Planungstische in enger Zusammenarbeit mit ausgewählten Stakeholdern, der Fachabteilung im Magistrat und Planungsexperten beginnen. Gemeinsam werden Projekte und Vorhaben diskutiert, um eine ganzheitliche und zukunftsorientierte Planung zu gewährleisten.

September – November 2024
PLANUNGSTISCHE BÜRGER
UND BÜRGERINNEN

Besonders engagierte Bürgerinnen und Bürger, die an der Umfrage teilgenommen haben, werden zu vertiefenden Diskussionen eingeladen.

Anfang 2025
ERSTELLUNG
PLANWERK

Das Planwerk bildet die Grundlage für eine nachhaltige und zukunftsorientierte Stadtentwicklung und dient als Leitfaden für die Umsetzung von Projekten und Maßnahmen.

Herbst 2025
BESCHLUSS
STADTENTWICKLUNGS-
KONZEPT 2025

Der Gemeinderat beschließt das Stadtentwicklungskonzept 2025, das den planerischen Rahmen für alle Vorhaben der Landeshauptstadt Klagenfurt für zehn Jahre festlegt.



„Unser neues Stadtentwicklungskonzept ist der Schlüssel zur Gestaltung einer lebenswerten Zukunft für Klagenfurt. Es verbindet innovative

Ideen mit den Bedürfnissen unserer Bürgerinnen und Bürger, um eine Stadt zu formen, die Raum für Vielfalt, Wachstum und Gemeinschaft bietet. Mit diesem Konzept legen wir den Grundstein für eine nachhaltige Entwicklung, die die Lebensqualität für alle Klagenfurterinnen und Klagenfurter erhöht.“

DI Constance Mochar, Planungsreferentin



www.klagenfurt.at /stek-umfrage

NAME
E-MAIL
TELEFON
STADTTEIL

Der Zukunft begegnen – Ihre Perspektiven und Ideen sind jetzt gefragt, um unser Klagenfurt gemeinsam zukunfts-fähig und lebenswert zu gestalten. Teilen Sie uns Ihre Meinung mit und diskutieren Sie im Rahmen der Planungs-tische im Herbst 2024 mit Experten und ExpertInnen.

STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG

Wie wichtig ist Ihnen eine nachhaltige Entwicklung der Innenstadt und der Quartiere, die die kulturelle Identität bewahrt und moderne Lebensräume schafft?
(1 = gar nicht wichtig, 5 = sehr wichtig)

1 ———— 5

BILDUNG UND TECHNOLOGIE

Wie wichtig ist Ihnen die Stärkung von Klagenfurt als Bildungs- und Technologiezentrum durch mehr Bildungs- und Forschungseinrichtungen und Technologieunternehmen?
(1 = gar nicht wichtig, 5 = sehr wichtig)

1 ———— 5

GEWERBE- UND INDUSTRIEENTWICKLUNG

Wie wichtig ist Ihnen die Entwicklung von Gewerbe- und Industriestandorten zur Stärkung der Wirtschaft und Schaffung von Arbeitsplätzen?
(1 = gar nicht wichtig, 5 = sehr wichtig)

1 ———— 5

MOBILITÄT UND VERKEHR

Wie wichtig ist Ihnen der Ausbau der Fuß- und Radwege, um eine ökologische Verkehrswende herbeizuführen und attraktive Straßenräume zurückzugewinnen?
(1 = gar nicht wichtig, 5 = sehr wichtig)

1 ———— 5

GRÜNFLÄCHEN UND UMWELT

Wie wichtig ist Ihnen die Ausweitung und Verbesserung von Grün- und Freiflächen zur Förderung der Lebens-qualität und Umweltgesundheit?
(1 = gar nicht wichtig, 5 = sehr wichtig)

1 ———— 5

Unter Berücksichtigung der neun Strategiefelder für die Zukunft Klagenfurts, wie sehen Sie persönlich die ideale Entwicklung der Stadt/Ihres Stadtteils? Wie können wir diese gemeinsam lebenswert, nachhaltig und zukunftsorientiert gestalten?

.....
.....
.....
.....
.....
.....

DEN AUSGEFÜLLTEN FRAGEBOGEN KÖNNEN SIE BIS ZUM 31. MAI 2024 WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN ABGEBEN IM:

- Bürgerservicebüro Rathaus (Neuer Platz 1)
- Bürgerservicebüro Domplatz (Paulitschgasse 11)

DATENSCHUTZ: Durch die Teilnahme an der Umfrage erteilen Sie ausdrücklich Ihre Einwilligung, dass von der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee die für die Durchführung der Umfrage erforderlichen personenbezogenen Daten ausschließlich zum Zweck der Auswertung der Umfrage verarbeitet werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Ende der Auswertung gelöscht. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Weitere Informationen gemäß Art 13 DSGVO finden sie auf www.klagenfurt.at

IMPRESSUM: Herausgeber: Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Stadtplanung.
Fotos: Thomas Hude, ÖBB/Isoschrom, KOSMOS Architects, SK. Grafik: BIGBANG GmbH

LEBE NATÜRLICH



Mag. Bernadette Jobst Abteilung
Klima- und Umweltschutz

So schmeckt es (fast) wie Fleisch

In Österreich wird dreimal so viel Fleisch gegessen wie Ernährungsgesellschaften empfehlen. Wir stehen auf „umami“! Der japanische Begriff bedeutet herzhaft, würzig und köstlich. Besonders bei Fleisch, Fisch und Milchprodukten empfinden wir „umami“. Der Grund dafür sind die Salze der Aminosäure Glutamat, die wir mit eiweißreichen Lebensmitteln zu uns nehmen. Die „Umweltberatung“ gibt Tipps, wie auch pflanzliche Lebensmittel „umami“ schmecken:

- Räucherpaprika verwenden – mit „Smokey Paprika“-Pulver bekommen Speisen ein würziges, rauchiges Aroma.
- Tomatenmark mitbraten – Speisen erhalten schöne rote Farbe und intensives Aroma.
- Mit gutem Öl nicht sparen – wer auf tierische Lebensmittel verzichtet, konsumiert automatisch weniger Fett. Kaltgepresste Öle wie Olivenöl, Rapsöl, Leinöl, Kürbiskernöl und Nussöl liefern wertvolle Fettsäuren.
- Würzen! Keine Scheu vor Gewürzen und frischen Kräutern der Saison.
- Noch mehr Tipps: Sojasauce verwenden, Kerne und Nüsse trocken rösten, Schwammerl anbraten, Knoblauch rösten.

Klagenfurter sorgen für kräftiges Sammelplus

Recycling. Über 20 Prozent mehr Inhalt als im Vorjahr durften sich 2023 der Gelbe Sack und die Gelbe Tonne freuen. Die Stadt holt einen neuen Umweltdienstleister an Bord.

RAPHAEL SPATZEK

Plastikflaschen, Getränkeverpackungskartons, Becher, Schalen, Folien und andere Kunststoffverpackungen kommen seit einem Jahr gemeinsam mit Metallverpackungen in den Gelben Sack und die Gelbe Tonne. Diese Vereinheitlichung des Sammel-systems ist bei Klagenfurts Bürgern schon gut angekommen. Aktuelle Zahlen des Umweltdienstleisters „Interzero“ weisen für die Landeshauptstadt ein großes Plus von

Stadträtin Sandra Wassermann, BA
Entsorgungsreferentin

„Erfreulicherweise bemerken wir in Klagenfurt eine Steigerung der Nutzung der Gelben Tonne bzw. des Gelben Sacks um stolze 20 Prozent.“

20 Prozent gegenüber dem Jahr 2022 aus. Zum Vergleich: Kärntenweit konnte die Sammelquote um rund 15 Prozent gesteigert werden.

Servicequalität verbessert

Das Unternehmen „Interzero“ ist seit diesem Jahr auch Partner der Landeshauptstadt und für alle Belange rund um die Gelbe Tonne und den Gelben Sack zuständig. Gemeinsam mit den Mitarbeitern der Abteilung Entsorgung wird so die Servicequalität für die Bürger verbessert und das Bewusstsein für richtige Abfalltrennung in der Bevölkerung gestärkt.



Julian Hafner (Interzero) mit Stadträtin Sandra Wassermann, BA. Foto: Kulmer

KLAGENFURT
AM WÖRTHERSEE

#stadtderbegegnung

ENTSORGUNG

DEIN FERIAJOB BEI DER STADT
ABTEILUNG ENTSORGUNG MÜLLABFUHR

Wir bieten:

- Überdurchschnittliche Entlohnung
- Coole Arbeitszeiten
- Sinnvolle Sommerbeschäftigung

Deine Aufgaben:

- Mitarbeiten bei den täglichen Mülltouren
- Unterstützung in den Abfallsammelstellen Nord oder Süd
- Arbeitszeit Montag bis Freitag 5.30 bis 13.00 Uhr

Dein Profil:

- Mindestalter 18 Jahre
- Körperliche Fitness und Einsatzbereitschaft

Bewerbung mit Lebenslauf inkl. Foto:
ferialpraktikum@klagenfurt.at



Nähere Infos unter:
www.klagenfurt.at





Bei den Altstoffsammelstellen Nord (Kautscheleweg 14) und Süd (Stadlweg 48) helfen die städtischen Mitarbeiter bei der fachgerechten Entsorgung. Vieles, wie Elektrogeräte oder Problemstoffe, kann dort sogar kostenlos angeliefert werden. Fotos: Bauer

Osterputz: Ausmisten und entsorgen

Sauber. Mit allem, was beim Entrümpeln anfällt, ist man bei Klagenfurts Altstoffsammelstellen gut aufgehoben. Von Montag bis Samstag kann angeliefert werden. Vieles wird kostenlos entgegengenommen.

RAPHAEL SPATZEK

Defekte Elektrogeräte und Autoreifen, alte Möbel, Batterien und Bücher – bei einem Frühjahrsputz fällt naturgemäß allerhand zum Entrümpeln an. Doch wohin mit dem Sperrmüll und Co? „Auf alle Fälle nicht in die Restmülltonne. Und schon gar nicht mit illegalen Müllablagerungen in der Natur oder bei Sammelcontainer-Standorten hohe Geldstrafen riskieren“, betont Abfallbeauftragte Mag. Ulrike Werzin.

Was zu Hause nicht mehr benötigt wird, ist generell bei den Altstoffsammelstellen (ASS) Nord und Süd gut aufgehoben. Von Montag bis Samstag können dort gemeinsam

mit städtischen Mitarbeitern fast alle Arten von Müll fachgerecht entsorgt werden – vieles davon sogar völlig kostenlos (siehe Infobox). Damit die Anlieferung bei der ASS möglichst schnell und reibungslos abläuft, gibt die Entsorgungsexpertin drei goldene Tipps.

Für reibungslosen Ablauf

1. Genügend Zeit für die Entsorgung einplanen. 2. Abfälle vorsortieren – erspart viel Zeit und beschleunigt Abläufe vor Ort. 3. Rechtzeitig anliefern – letzte Anlieferungsmöglichkeit ist 10 Minuten vor Betriebsschluss. 4. Kein Tipp, sondern eine Selbstverständlichkeit – die Anweisungen des Altstoffsammelstellen-Personals befolgen! Eine Fra-

ge, die immer wieder gestellt wird: Dürfen auch Bürger, die nicht in Klagenfurt gemeldet sind, bei den ASS anliefern? Ja, allerdings wird dann eine Servicepauschale von 16 Euro verrechnet – auch für kostenfreie Abfälle.

Grünschnitt kommt zur „KAB“

Anlieferungen von Gewerbebetrieben können aus organisatorischen Gründen nicht übernommen werden. Gleiches gilt für Grünschnitt. Klagenfurter Bürger können diesen bei der Firma „KAB“, Ziegeleistraße 50, abgeben.

Letzter Tipp: Bei der ASS Nord herrscht gewöhnlich weniger Andrang als im Süden. Daher sollte der Kautscheleweg öfters die erste Wahl sein.

ASS NORD & SÜD

Altstoffsammelstelle Nord
Kautscheleweg 14, Annabichl

Altstoffsammelstelle Süd
Stadlweg 48, Südring

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag, 6 bis 19 Uhr
Samstag von 7 bis 12 Uhr

Kostenlose Anlieferung

Hartkunststoffe (z. B. Kinderspielzeug, Kübel), Metall/Schrott, Papier, Kartonagen, Holz, Elektrogeräte, Batterien, Kühlschränke, Bildschirme, Nespresso-Kapseln, Textilien, Glas, Problemstoffe, Altspisefette, Bücher. Keine Annahme von Grünschnitt!

Kostenpflichtige Anlieferung

Sperrmüll, Reifen, Restmüll, Bauschutt

Eleganz, Innovation und Nachhaltigkeit aus Klagenfurt

HIRSCH. Der Name HIRSCH ist nicht nur Uhrenliebhabern ein Begriff. Wirtschaftsreferent Habenicht besuchte den Standort in Klagenfurt und sah sich die Produktion der Armbänder genauer an.

DORIAN WIEDERGUT

In der Welt der Uhren wird jedes Detail zur Kunst – und nirgendwo wird das deutlicher als bei HIRSCH. Hier entstehen nicht nur Armbänder, sondern wahre Meisterwerke. Seit den Anfängen in den 1940er-Jahren unter der Leitung von Firmengründer Hans Hirsch hat sich das Unternehmen zu einem internationalen Erfolg entwickelt.

HIRSCH ist bekannt für seine Zusammenarbeit mit renommierten Uhrenmarken und ist

stolz darauf, hochwertige Armbänder für einige der beliebtesten Uhren der Welt herzustellen.

Mit einer breiten Palette von Farben, Materialien und Designs bietet HIRSCH eine Auswahl, die jeden Uhrenliebhaber begeistert. Von luxuriösem Leder bis hin zu modernen Werkstoffen pflanzlichen Ursprungs.

Bis zu 60 Arbeitsschritte

Für die Produktion eines solchen Armbandes sind übrigens bis zu 60 Arbeitsschritte vonnöten. Dabei wird auf jedes kleine Detail



Stadtrat Habenicht hat HIRSCH besucht (oben links).

Foto: Wiedergut



Die beiden Geschäftsführer Nikolaus und Matthias Hirsch (oben rechts).

Foto: KK/Hirsch



geachtet. Von der artgerechten Haltung der Tiere, von denen das Leder stammt, bis zur umweltschonenden Entwicklung, Produktion und Lieferung der Armbänder. Insgesamt steht HIRSCH für kreative Handwerkskunst,

Innovation und Nachhaltigkeit – eine Kombination, die Uhrenliebhaber auf der ganzen Welt begeistert und sie dazu inspiriert, ihre Uhren mit Stil und Persönlichkeit zu tragen. All das, aus Klagenfurt.

BETRIEBSBESUCH

Ein blühendes Abenteuer

Flowerstudio. Inmitten der malerischen Paradiesergasse 3 eröffnete ein zauberhaftes neues Geschäft seine Türen: das Flowerstudio, geführt von der kreativen Unternehmerin Tamara Eichner.

DORIAN WIEDERGUT

Was das Flowerstudio einzigartig macht, ist nicht nur seine exklusive Lage, sondern vor allem das außergewöhnliche Angebot und die persönliche Note, die Inhaberin Tamara Eichner in jedes Detail einfließen lässt. Als Ein-Frau-Betrieb übernimmt sie nicht nur die Geschäftsführung, sondern auch sämtliche kreative Prozesse, von der Auswahl der Trockenblumen bis hin zur Ver-

zierung von Brautsträußen mit Epoxidharz und der Gestaltung von Hochzeitsdekorationen und Adventskränzen.

„Das Besondere an meinem Geschäft ist, dass ich alles selbst mache, und das ist sehr aufwändig“, erklärt Tamara Eichner mit einem strahlenden Lächeln. Besonders die Herstellung der Adventskränze erfordere viel Geduld und Fingerspitzengefühl. Doch für die leidenschaftliche Unternehmerin ist es eine Freu-



Wirtschaftsreferent Max Habenicht mit Flowerstudio-Inhaberin Tamara Eichner bei einem Betriebsbesuch. Foto: Büro Habenicht

de, ihre handwerklichen Fähigkeiten zu nutzen, um einzigartige Produkte zu kreieren, die ihre Kunden begeistern.

Das Feedback der Kunden ist durchweg positiv, und die Freude über das einzigartige Angebot in Klagenfurt ist spürbar. „Solche Geschäfte beleben die

Innenstadt“, betont Tamara Eichner stolz. Mit ihrem Flowerstudio trägt sie nicht nur zur Vielfalt des lokalen Einzelhandels bei, sondern schenkt ihren Kunden auch ein Stückchen natürliche Schönheit und Freude im hektischen Alltag. Ein Besuch lohnt sich!

Die Bohnen werden, bevor sie geröstet werden, gründlich untersucht. In der gemütlichen Lounge kann verschiedenster Kaffee gekostet werden. Anschließend kann man seinen Favoriten im Factory Store kaufen (rechts).

Chef Marco Salvatori und Standortleiter Patrizio Marincolo im Factory Store (unten). Fotos: Wiedergut



NEU IN KLAGENFURT



TIERARZTPRAXIS SCHMID

Hilfe für unsere vierbeinigen Freunde

Am Rennplatz 2 hat die junge Obersteirerin Theresa Schmid sich ihren Lebenstraum erfüllt und ihre eigene Tierarztpraxis eröffnet. Von bildgebenden Diagnostikmöglichkeiten, über Ultraschall, bis zur eigenen Apotheke ist dort alles erhältlich. Terminvereinbarungen werden unter 0676/9103086 oder per Mail an info@tierarztpraxis-schmid.at angenommen.

Foto: Tierarztpraxis Schmid

DORIAN WIEDERGUT

Bereits beim Überqueren der Türschwelle schwebt der sanfte Geruch von Röstbohnen in der Luft. Wohlriechende Aromen und eine gemütliche Atmosphäre erwarten Besucher in der geselligen Probeecke, wo verschiedenste Kaffeemaschinen auf den Einsatz warten. Doch welcher Kaffee ist wohl der beste? „Jede Stunde am Tag hat ihren eigenen Lieblingskaffee“, versichert Marco Salvatori, Geschäftsführer der Kaffeerösterei Exzelsior. Mit Kaffee kennt sich Salvatori aus – in seiner Rösterei wer-

den im Jahr gut 900 Tonnen Kaffee produziert, dies mit lediglich fünf Mitarbeitern wohlgerneht.

„Wir sind sehr effizient bei der Arbeit und halten dabei den höchsten Standard der Produktivität im Manufakturbereich“, führt der Chef aus. Der Rohkaffee wird aus der ganzen Welt importiert, hauptsächlich aber über Wasserstraßen aus Südamerika. Klagenfurt ist durch die Nähe zum Hafen von Triest ein ausgezeichnete Standort. Durch die geringe Distanz können lange Transportwege umgangen und CO₂ eingespart wer-

den. „Es ist gut für die Nachhaltigkeit, wenn Lkw nicht so weit fahren müssen“, sagt Salvatori.

20 Minuten Röstung

Das Wichtigste beim Kaffee ist natürlich die Röstung. Hierfür setzt man in der Rösterei Exzelsior auf ein über 20-minütiges Programm für die Bohnen, in einer herkömmlichen Industrierösterei werden lediglich sieben Minuten darin investiert. Diese zeitintensivere Variante verleiht dem Exzelsior Kaffee seine unverkennbare Note, da die Bohnen gleichmäßig und schonend geröstet

Kaffeegenuss aus Klagenfurt

Exzelsior. Der Name Exzelsior ist Kaffeeliebhabern ein Begriff. Doch was steckt hinter dem berühmten Kaffee aus Klagenfurt und wie viele Tonnen werden dort jährlich produziert?



Jeder dieser Säcke wiegt zwischen 600 und 1000 Kilo. Fotos: Wiedergut

AUF DEM MESSEGELÄNDE



Letztes Jahr konnten Besucher ein Foto mit dem Auto von den Ghostbusters machen! Foto: Kärntner Messen/Zangerle

Autos&Bikes im Fokus

Messe Von 5. bis 7. April ist es wieder so weit: Die Auto&Bike Messe ist zurück in Klagenfurt.

Die Auto&Bike lässt die Herzen aller Motorfans wieder höherschlagen. Diesmal von 5. bis 7. April 2023. Ausgestellt sind Neuwagen renommierter Automobilmarken, Nutzfahrzeuge jeglicher Art sowie Luxusfahrzeuge. Vorgestellt werden auch die neusten Trends der Automobilbranche. Auch für Biker ist natürlich was dabei!

Neben der Auto&Bike Messe gibt es ebenfalls wieder die Intervino, die Freizeitmesse sowie das Frühlingsfest, mit dem beliebten Vergnügungspark der Freizeitmesse. All das, in Klagenfurt! DW

werden. „Die Eleganz des Kaffees wird dadurch massiv unterstrichen, das unterscheidet uns deutlich gegenüber den industriellen Großröstern“, erklärt Salvatori stolz.

Hürden und Ausblick

Aufgrund von Missernten und der Nichtbefahrbarkeit des Suez-Kanals sind die Preise angestiegen und die gesamte Branche hat damit zu kämpfen. Schließlich ist Rohkaffee der meistgehandelte Rohstoff nach Erdöl. Dennoch kämpft der Standort in Klagenfurt erfolgreich gegen die globalen Hürden und ist weiterhin

ein stabiles Standbein der österreichischen Kaffeeindustrie. Nicht nur Gastronomie wird von Excelsior beliefert, sondern auch Privatpersonen können jederzeit vorbeikommen. „Wir sind zudem der einzige Röster in Österreich, der in der Lage ist, hochqualitativen türkischen Kaffee zu produzieren“, so der Chef.

Neben dem köstlichen Kaffee können im eigenen Factory Store in der Schwendnergasse 4 auch exquisite Schaumweine aus Europa erworben werden. Ein Besuch im Röstbohnenparadies von Klagenfurt lohnt sich!

**Zur Verstärkung
unseres Teams
suchen wir
ab sofort:**

Grabsteine und Urnensysteme

HÖHER

Steinmetz Kerstein GmbH

grabsteine@hoeher.at ▲ www.hoeher.at

Filialleitung in Klagenfurt
Tel. 0660 / 42 41 276

Top-Bezahlung – bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an grabsteine@hoeher.at

Für weitere Fragen können Sie uns auch gerne unter +43 (0)4762 / 2127 erreichen.

GRABEINFASSUNGEN ▲ NACHSCHRIFTEN ▲ VASEN ▲ LATERNEN ▲ RENOVIERUNGEN ▲ RESTAURIERUNGEN

SEHENSWERT



Skulpturen, Gemälde und Zeichnungen gegen den Krieg. Foto: Bauer

Nie wieder Krieg

Ausstellung von teils 100 Jahre alten Werken, aber umso aktuellerem Bezug: Die Kulturabteilung der Stadt zeigt in der Stadtgalerie Werke von Käthe Kollwitz und Ernst Barlach mit dem Titel „Nie wieder Krieg“.

Die Ausstellung ist als Denkraum für eine friedliche Zukunft konzipiert. Sie richtet sich gegen jede Form von militärischer, nationalistischer, ideologischer und chauvinistischer Gewalt. Sämtliche Werke stammen aus der Ernst Barlach Gesellschaft Hamburg.

Zu sehen bis 5. Mai 2024.



Kulturstadtrat Petritz beim Ausstellungsrundgang mit Künstler und Kurator. Foto: Hronek

Schwebende Gebilde

Unter dem Kürzel ZZOT („Zur Zeit ohne Titel“) präsentiert Wolfgang Walkensteiner seine neuesten Werke in der Alpen-Adria-Galerie.

Walkensteiner hat in über fünf Jahrzehnten ein Oeuvre geschaffen, das nicht nur durch Vielfalt und Umfang besticht, sondern auch durch eine kreative Unruhe, die ihn immer weitergetrieben hat zu neuen Experimenten, Strategien und Methoden. Im Stadthaus begegnet man derzeit farbgewaltigen Collagen, schwebenden Gebilden u. v. m.

Zu sehen bis 7. April 2024.



Ein Wald darüber gewachsen

Erinnerungskultur. Im Klagenfurter Rathaus ist bis 7. Mai eine Ausstellung zum KZ Loibl Nord zu sehen.

Als Anstoß zu einer belebten Erinnerungskultur zeigt die Stadt Klagenfurt im Foyer des Bürgermeisters die installative Fotografie- und Literaturausstellung zum KZ Loibl. Titel „Es ist ein Wald über die Sache gewachsen...“.

Kuratiert und gestaltet von Elena Messner, Dana Rausch



Da wurde gerannt, geschlagen, geschrien, und alles ging so schnell, daß ein gewissenhafter Regisseur es nie gewagt hätte, derartige Szenen zu drehen. Niemand hätte es ihm abgenommen.

Bewegendes im Rahmen der Initiativen zur Gedenk- und Erinnerungskultur. Foto: Perisutti

und Tina Perisutti gibt die Schau mit künstlerischen Fotos sowie Zitaten aus den literarischen Texten Einblick in einen Teil der lange Zeit verschwiegenen Kärntner Historie.

Lesung zur Ausstellung mit Gerhard Lehner am 4. April um 18 Uhr im Rathaus (2. Stock).



Graffiti trifft Neon

AUSZEICHNUNG

Humbert-Fink-Preis

Die 1966 in Bad Eisenkappel geborene und in Salzburg lebende Autorin Cvetka Lipuš ist Gewinnerin des diesjährigen, mit 12.000 Euro dotierten Humbert-Fink-Preises der Landeshauptstadt Klagenfurt.

Die Preisverleihung findet am 16. Juni um 11 Uhr im Musil-Haus statt.

Cvetka Lipuš wird für ihre Lyrik gewürdigt.

Foto: M. Lipuš



Kunstschau. Grell und bunt präsentiert sich das Living Studio der Stadtgalerie mit der Ausstellung von Christoph Reiterer und „&Thankyou“.

Das Aufbrechen von traditionellen Denkmustern und das Aufzeigen von mentalen Linien und Grenzen bilden die Kernelemente in der gemeinsamen Ausstellung von Chris Princic (Projektname: &thankyou) und Christoph Reiterer (Projektname: verymuch).

Dadurch entsteht eine dynamische Verschmelzung zweier künstlerischer Perspektiven, die sich in-

tensiv mit den Themen der Transformation und des Perspektivenwechsels auseinandersetzen.

Die intensiven grellen Farben in den Graffiti und Neon-Elementen sowie die klare Linienführung spannen den Bogen im Zusammenspiel von Gemäldemalerei und Neon-LED-Werken.

Zu sehen bis 21. April 2024.

Öffnungszeiten: Täglich außer Montag, von 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei!

Poppige Motive, knallige Farben, grelles Neonlicht: Das „Living Studio“ im urbanen Ambiente. Foto: Kulmer

IM THEATER



Axel Sichrovsky und Raphaela Möst in „Adern“. Foto: Pöschl

Kunstvolles Volksstück

Mit „Adern“ hat die junge österreichische Dramatikerin Lisa Wentz eine große, hell-dunkel funkelnde Liebesgeschichte in der Tradition von Horváth geschrieben. Schon kurz nach der Uraufführung wurde sie mit einem Nestroy als „Bestes Stück 2022“ ausgezeichnet.

Derzeit ist die Geschichte um einen verwitweten Bergarbeiter, der eine neue Frau und Mutter für seine fünf Kinder sucht, im Stadttheater Klagenfurt zu sehen.



Tanz-Compagnie der Oper Laibach gastiert in Klagenfurt. Foto: Stadttheater

Ballett: Romeo und Julia

Shakespeares „Romeo und Julia“ ist die wohl bekannteste Liebesgeschichte der Welt. Das Staatsballett von Ljubljana präsentiert „Romeo und Julia“ als Gastspiel in einer Choreografie von Renato Zanella im Klagenfurter Stadttheater.

Johannes Bischofberger ist einer der KAC-Leistungsträger, nicht nur in den Playoffs. Foto: Pessentheiner

KURZ GEMELDET

X-Trail Businessrun am 25. April

Die Schleppe ist erneut Schauplatz des X-Trail Businessrun. Die vier Kilometer lange Strecke mit 10 Hindernissen kann zu dritt im Team oder einzeln gemeistert werden. Zudem wird auch wieder der King/die Queen of Schleppe gekürt. Dafür müssen die 125 Höhenmeter vom Fuße der Schleppe bis zum Gipfel als Erstes erklommen werden. Start ist am 25. April um 17 Uhr. Im Anschluss findet die Siegerehrung in der Schleppe Brauerei mit DJ Musik statt.

Freiwillige für Ironman gesucht

Die Vorbereitungen für den Ironman Kärnten-Klagenfurt, Austria und dessen 25-jähriges Jubiläum sind im vollen Gange. Für die Veranstaltung vom 13. bis zum 16. Juni werden noch freiwillige Helfer gesucht. Die Volunteer-Rollen sind vielfältig. Sportbegeisterte erhalten einzigartige Einblicke hinter die Kulissen und können aktiv zum großen Erfolg des Sportevents einen Teil beitragen. Als Dankeschön gibt es eine offizielle Akkreditierung für das Event, Verpflegung vor Ort, ein exklusives Volunteer-T-Shirt, einen Goodiebag sowie die Einladung zur „Volunteerparty“.

Anmeldungen unter:
vmodcul.active.com/volunteer/jobs?eventGroupId=2723533



Playoffs: Rotjacken machen es spannend

Eishockey. Die Pioneers aus Vorarlberg erwiesen sich im Viertelfinale als harte Nuss. Der KAC wird sich noch steigern müssen.

„Nachher ist man immer gescheiter.“ Das könnte man jenen Experten erwidern, welche die KAC-Entscheidung, sich die Pioneers als Gegner fürs Viertelfinale auszusuchen, kritisierten. Es ist müßig zu diskutieren, ob da nicht der VSV, der sich nach dem Aus gegen Bozen schon im Urlaub befindet, die bessere Wahl gewesen wäre. Zumindest hätte man sich viele Kilometer erspart und wohl auch den letzten Funken Entschlossenheit gesehen, den man gegen die Pioneers phasenweise vermisste. So präsentiert sich der KAC bisher in den

Playoffs als Überraschungsei – vom überragenden 7:0 Kanter-sieg bis zur bitteren 1:6 Heimniederlage war alles dabei.

Erfolg kommt nicht von selbst

„Es war nur ein Spiel, Playoffs sind nicht die Zeit des Jahres, in der es einfach ist und in der der Erfolg von selbst kommt“, resümierte KAC-Coach Kirk Furey am Montag. Bei Redaktionsschluss war das Ergebnis der sechsten Begegnung am Mittwoch in Feldkirch noch ausständig. Mit der Entschlossenheit aus Spiel 2 und 3 können die Rotjacken aber den Sack zu machen – auch wenn es erst bei einem möglichen Spiel 7 am Freitag in Klagenfurt ist. RS

KLAGENFURT SPORT



Austria Klagenfurt Amateure holen den Wintercup

Von Ende Januar bis Anfang März nahmen zehn Fußballmannschaften an dem Vorbereitungsturnier der Stadt Klagenfurt auf die Frühjahrsmeisterschaft teil. Der Titelverteidiger SK Austria Klagenfurt Amateure setzte sich dabei zum dritten Mal in Folge durch. Das entscheidende Platzierungsspiel gegen den ASK endete mit 5:2. Foto: SK



Walter Koch, Landessportdirektor Arno Arthofer, Friedl Koncilia, Bürgermeister Christian Scheider, Fanz Hasil, Vizebürgermeister Philipp Liesnig und Helmut König bei der Legendenehrung (links). Die Austria-Spieler feierten die 3. Meistergruppe in Folge (unten). Fotos: QSpictures



Meistergruppe zum Dritten!

Forza Viola. SK Austria Klagenfurt schließt den Grunddurchgang auf Rang 4 ab. Damit ist der Hattrick mit dem Aufstieg in die Top-6 für die Pacult-Truppe perfekt! Für die kommenden 5 Heimspiele gibt es eine Abo-Aktion.

RAPHAEL SPATZEK

HEIMSPIELE

Sonntag, 17. März, 14.30 Uhr
gegen SK Sturm Graz

Sonntag, 7. April, 14.30 Uhr
gegen TSV Hartberg

Mittwoch, 24. April, 18.30 Uhr
gegen RB Salzburg

Sonntag, 5. Mai, 14.30 Uhr
gegen LASK

Sonntag, 12. Mai, 17.00 Uhr
gegen SK Rapid

tickets.austriaklagenfurt.at

Nichts für schwache Nerven und deshalb weit weg von dem befürchteten „ausgemachten Spiel“ war das letzte Match im Grunddurchgang der Bundesliga zwischen Austria Klagenfurt und Rapid. Beide Mannschaften spielten von Anfang an auf Sieg. Die Austria erarbeitet sich hochkarätige Chancen, das Tor machten aber kurz vor der Pause die Hütteldorfer – aus ihrer ersten Gelegenheit. In Halbzeit zwei begann das große Zittern. Durch das Unentschieden im Parallelspiel zwischen Sturm und Hartberg fiel die Austria sogar kurzfristig aus den Top-6.

Abo mit „Zahle 4, schau 5“

Den erlösenden Ausgleich erzielte der kurz zuvor eingewechselte Christopher Wernitznig in Minute 73. Das mit 8.529 Zuschauern gefüllte Stadion bebte. Es blieb beim 1:1, was beiden Mannschaften den Aufstieg in die Meistergruppe sicherte. Für die Waidmannsdorfer ist es das dritte obere

Playoff in Folge. Kärntens Nummer eins und einziger Vertreter unter den Top 6 trifft nun in Hin- und Rückspiel auf Sturm, Hartberg, Salzburg, LASK und Rapid. Dazu wird ein Abo nach dem Motto „Zahle 4, schau 5“ angeboten. Termine und Tickets siehe Infobox.

Über eine offizielle Ehrung durften sich vor dem Ankick Austrias Fußballhelden Franz Hasil und Friedl Koncilia freuen. Beide sind Mitglieder im neu gegründeten „Legenden-Klub“ der Violetten.



„Wildkatzen“ holten Silber

Die ATSC Kelag Wildcats Klagenfurt haben beim Austrian Volley Cup in Hartberg Ende Februar den großartigen zweiten Stockerlplatz erkämpft. Sportstadtrat Mag. Franz Petritz gratulierte vor Ort zu dem tolle Erfolg. Foto: KK

GEBURTSTAGE



101. Wiegenfest gefeiert

Josefine Klein feierte mit ihrem Sohn, ihren Enkelin und Freunden aus der Nachbarschaft ihren 101. Geburtstag. Die agile Klagenfurterin ist noch immer täglich mit ihrem Rollator unterwegs. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte dem Geburtstagskind persönlich. Foto: Hude



103. Ehrentag

Aloisia Rainer feierte ihren 103. Geburtstag im Kreise ihrer Liebsten. Die Klagenfurterin freute sich über den Besuch von Bürgermeister Christian Scheider, der ihr einen Obstkorb mit vielen Vitaminen mitbrachte. Die eloquente Frau ist nach wie vor aktiv und in der Nachbarschaft unterwegs. Foto: Krainz



Österreich-Bild: Die Stadt als Garten – Arbeiten am grünen Klagenfurt

Am Sonntag, dem 3. März, wurde vom ORF das Porträt „Die Stadt als Garten – Arbeiten am grünen Klagenfurt“ ausgestrahlt. Der Filmemacher Robert Schabus hat die Klagenfurter Stadtgärtner das ganze Jahr über bei ihren diversen Einsätzen begleitet. Vom Blumensetzen im Frühjahr, zum Winterdienst über die Kontrolle der rund 15.000 Bäume bis hin zur Brunnen- und Parkbankpflege. Die Mitarbeiter der Abteilung Stadtgarten leisten beeindruckende Arbeit für das unvergleichbar schöne Erscheinungsbild der Stadt. Wer den Beitrag verpasst hat, kann das Österreich-Bild über die Landeshauptstadt noch in der TVthek nachschauen. Foto: Bauer



Traditionelle Krampusgruppe geehrt

1973 wurde die Klagenfurter Krampusgruppe „Klagenfurter Bartl“ gegründet. Seitdem hat sie sich zu einer der angesehensten und traditionsreichsten Gruppen im Lande etabliert. Insgesamt 36 Mitglieder zählt der Verein aktuell. Nach so vielen Jahren anhaltender Leidenschaft und Engagement haben die Klagenfurter Bartl im Februar die Dank- und Anerkennungsurkunde der Landeshauptstadt Klagenfurt als Zeichen der Wertschätzung für ihren 50-jährigen Einsatz und ihre Begeisterung und Weitervermittlung von Traditionen verliehen bekommen. Foto: Zangerle



Abfallvermeidung

Die Schüler und Lehrer einer Klasse der Berufsschule Klagenfurt haben sich einen ganzen Tag lang mit den Themen Abfallvermeidung und Ressourcenschonung auseinandergesetzt. Die Abfallberaterinnen der Stadt Klagenfurt standen als Ansprechpartnerinnen und Auskunftspersonen zur Verfügung. Entsorgungsreferentin Sandra Wassermann, BA stattete den Schülern und Lehrern einen Besuch ab. Foto: KK



Alkohol adé

Die Autorin und Wissenschaftsjournalistin Gaby Guzek hat bei einem Vortrag den interessierten Gästen neue Wege aus der Alkoholsucht aufgezeigt und ihr Buch „Die Suchtlüge“ präsentiert. Maria Cervenka von der „Projektgruppe Frauen“, Mag. Astrid Malle, Leiterin des Frauenbüros, und Frauenreferentin Stadträtin Dipl.-Ing. Constance Mochar waren auch bei der Veranstaltung dabei. Foto: Frauenbüro



70 Jahre Jubiläum

Am 9. März feierte der Katholische Familienverband Kärnten sein 70-jähriges Bestehen. Die Feierlichkeiten starteten mit einer von Diözesanbischof Dr. Josef Marketz zelebrierten heiligen Messe in der Christkönigskirche und wurden anschließend im Diözesanhaus Klagenfurt fortgesetzt. Bürgermeister Christian Scheider gratulierte zum Jubiläum und überreichte als Geschenk eine Torte. Foto: Hronek



Karneval auf dem Benediktinermarkt

Am diesjährigen Faschingsdienstag, dem 13. Februar, wurde erstmalig eine Faschingsparty auf dem Benediktinermarkt veranstaltet. Zahlreiche verkleidete Gäste besuchten das bunte Fest. Die Party startete zu Mittag mit DJ Andi, gefolgt von der einzigartigen Band „Blowing Doozy“ und ab 17 Uhr sorgten DJ Am3llo und DJ Dropstar für ausgelassene Stimmung unter den Feiernden. Die Alternative zum Waidmannsdorfer Fasching wurde vom Publikum sehr gut angenommen. Marktreferent Bürgermeister Christian Scheider und Wirtschaftsreferent Stadtrat Max Habenicht ziehen eine sehr zufriedenstellende Bilanz der Veranstaltung unter dem Motto „Karneval am Benediktinermarkt“. Fotos: derSchindler



Ausstellung schock.šok.shock

Kulturreferent Stadtrat Mag. Franz Petritz hat die Ausstellung zur Triennale III Kärnten mit dem Titel schock.šok.shock. in der BV Galerie eröffnet. Ausgestellt werden Werke von vier außergewöhnlichen Künstlerinnen und Künstlern. Bis 10. April kann die Präsentation noch besucht werden. Foto: KK



Zukunftswerkstatt des Jugendrates

In einem mehrstündigen Workshop am 8. Februar beschäftigten sich die Mitglieder des Jugendrates Klagenfurt damit, wie sie sich die Stadt in Zukunft vorstellen und welche Projekte umgesetzt werden sollten. Die Ergebnisse präsentierten sie Stadträtin Dipl.-Ing. Constance Mochar. Foto: Jugendrat Klagenfurt

Demonstration gegen Gewalt an Frauen

Auf dem Neuen Platz wurde am 7. März ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen gesetzt. Landesweit wurde zu Protesten gegen Frauenmorde aufgerufen. Die Beteiligung an der Demonstration war trotz der Kurzfristigkeit der Veranstaltung groß. Im Jahr 2024 sind bereits sieben brutale Femizide verübt worden. Foto: Zechner



Hoffnungsrunde auf dem Eis

Am Sonntag, dem 10. März, fand heuer zum zweiten Mal die „Hoffnungsrunde auf dem Eis“ in der Heidi Horten Arena statt. Auch in diesem Jahr wurden wieder Spenden zugunsten der Kärntner Krebshilfe gesammelt. Bürgermeister Christian Scheider war ebenfalls vor Ort. Foto: KK



Wiedereröffnung Carlovers

Die beliebte Autoreinigungsfirma „Carlovers“ wurde am 9. März mit einer großen Feier wiedereröffnet. Nach dem Umbau erwarten die Kunden viele Verbesserungen. Neben Kärntner Promis und Spitzensportlern besuchte auch Bürgermeister Christian Scheider die Feier. Foto: KK



Erfolgreiches Sportschnuppern

Vom 12. bis 16. Februar fand das heurige Wintersportschnuppern statt. Rund 1.200 Kursplätze wurden an Kinder und Jugendliche vergeben. Mit einer Belegung von 37,3 Prozent Mädchen und 62,7 Prozent Burschen wurde das Angebot erfolgreich angenommen. Foto: Pessentheiner

TIPPS

Briefmarken- und Ansichtskartenbörse

Der Kärntner Briefmarken-Sammlerverein lädt am 14. April von 8 bis 13 Uhr zur Briefmarken- und Ansichtskartenbörse in den großen Saal des Gemeindezentrums St. Ruprecht ein.



Die Band „K DREI“ wird beim Benefizkonzert Musik von Größen wie Billy Joel und Elton John spielen. Foto: Siepmann Hahn Martin

Konzert – „Wider die Gewalt gegen Frauen“

Am 18. April findet um 19 Uhr im Zuge des Projekts ZONTA ein Benefizkonzert statt. Auftreten wird die Band „K DREI“. Der Erlös der Veranstaltung kommt Frauenprojekten zugute. Wo? St. Veiter Ring 43, Saal der BKS-Bank.

Komödie 9020 bringt Klagenfurt zum Lachen

Am 1. März 2024 öffnet sich der Vorhang für die neueste Komödie im ORF Theater Klagenfurt. Derek Benfields Verwechslungskomödie wird vom bekannten Ensemble unter der Regie von Heinrich Baumgartner präsentiert. Freuen Sie sich auf humorvolle Verwicklungen und beste Unterhaltung.

Infos unter: komoedie9020.at



Am 5. April lädt die Postmusik zu einem musikalischen Highlight ins Konzerthaus Klagenfurt ein. Foto: Postmusik

Frühjahrsstimmung mit der Postmusik

5. April. Anfang April dürfen sich Musikbegeisterte auf ein fulminantes Konzert der Postmusik freuen.

Eine Veranstaltung, die Herzen von Musikfans höher schlagen lassen wird, ist das Frühjahrskonzert der Postmusik. Am 5. April werden die 40 Musikerinnen und Musiker ab 19.30 Uhr das Konzerthaus zum Beben bringen.

Die Post & Telekom Musik Kärnten hat eine lange und stolze Geschichte, die bis ins Jahr 1928 zurückreicht, als sie als „Musikverein der Post- und Fernmeldebediensteten in Klagenfurt“ ins Leben gerufen wurde. Seitdem ist das Orchester zu einem der

angesehensten Musikvereine in Kärnten herangewachsen. Mit einem breiten Repertoire und jahrelanger musikalischer Erfahrung und Weiterbildung hat sich die Post & Telekom Musik Kärnten zu einem ausgezeichneten Orchester entwickelt. Dies wird durch zahlreiche CD-Produktionen, ORF-Live-Mitschnitte und Studioproduktionen dokumentiert. Die Vielzahl von Konzerten im In- und Ausland unterstreicht ihre Reputation.

Vielseitigkeit ist Programm

Das Orchester ist so vielseitig wie die Musik selbst und präsentiert sich auch durch zahlreiche Kleingruppen und Bläserensembles bei Veranstaltungen. Aktuell besteht das Orchester aus 40 aktiven Musikerinnen und Musikern.

Karten zum Frühjahrskonzert sind unter 0664/4617656 und bei allen Musikern erhältlich.

Bei den Pferden in Kirgistan

Abenteuerlich. Fotograf Christian Bock berichtet am 12. April über seine Reisen durch Asien.

Er reiste über fünf Sommer, zwei Winter und tausende Kilometer zu Fuß mit Pferden durch die kirgisischen Berge. Nach insgesamt zwei Jahren auf Reisen erzählt der Fotograf Christian Bock von den Höhen und Tiefen seiner Odyssee durch menschenleere Täler, über unzählige Hochgebirgspässe, von den Beziehungen zu seinen Tieren und dem Leben mit Hirten, Jägern und



Christian Bock verbrachte fünf Sommer und zwei Winter in Kirgistan. Foto: Bock

Wölfen in der zentralasiatischen Wildnis. Ein Abenteuer-Vortrag mit Tiefgang und spektakulärem Bildmaterial.

Die Veranstaltung findet am 12. April um 19 Uhr im Gemeindezentrum St. Ruprecht statt. Karten sind auf oeticket erhältlich.

SERVICE

Ehrenamt Börse „Klagenfurt.will helfen“

Die Ehrenamt Börse „Klagenfurt.will helfen“ sucht stundenweise ehrenamtliche Helferinnen und Helfer für allgemeine Unterstützung und Lernhilfe. Gesucht werden Helfer in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch aufgrund steigender Nachfrage.

Nähere Informationen unter Tel.: 0676/6117468 oder per E-Mail an info@willhelfen-klagenfurt.at

TERMINE

Freitag, 15.3.

Vortrag – Stärke dein Immunsystem von Ulrike Herzig, Kneippzentrum, Adolf-Kolping-G. 6, 18 Uhr (Anmeldung unter 0463/55703).

Offener Handarbeitstreff im Kneippzentrum, Adolf-Kolping-G. 6, 14 Uhr (Anmeldung unter 0463/55703 oder kneipp.buero@gmail.com). www.kneippaktivclub.at

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Ukrainian Classical Ballet Company – Schwanensee, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 19.30 Uhr.

Osterbasar

des Vereins: Lebensart & schöne Dinge

15.–24. März 2024, täglich von 10–18 Uhr

Ort: Gewölbegalerie/Stadthaus Klagenfurt/Nähe Stadttheater

Ansprechpartner:

Obfrau Waltraud Friesacher
0650/9020801

Samstag, 16.3.

Stammtisch Niere – Cafe del Sol, Alte Stadtgrenze 2, 11 Uhr (Anmeldung: Patrick Suklitsch, 0664/4516506 oder patrickuklitsch@gmail.com).

Ukrainian Ballet Theater – Schneewittchen und die 7 Zwerge, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 19.30 Uhr.

Montag, 18.3.

Märchenbühne mit „Das Eselein“ (4+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 Uhr.

Mittwoch, 20.3.

Zoom-Meeting – Gemeinsam über das Internet mit Mag. Christina Leyroutz und VertreterInnen der SHG für Angehörige von Alzheimererkrankten, 18 Uhr (Anmeldung: hp15501@gmx.at).

Klagenfurter Ostermarkt

14.–30. März 2024, täglich von 9–19 Uhr
Karsamstag, 9–13 Uhr

Ort: Neuer Platz

Donnerstag, 21.3.

Märchenbühne mit „Osterhäschens Abenteuer“ (2½+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

Vortrag „WORK-LIFE-BALANCE VS. LIFE-WORK-BALANCE“, Festsaal, Wirtschaftskammer, Europapl. 1, 17 Uhr.

Freitag, 22.3.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Vortrag – Berge der Heimat von Karl Selden, Kneippzentrum, Adolf-Kolping-G. 6, 18 Uhr (Anmeldung unter 0463/55703).

Spiele-Nachmittag im Kneippzentrum, Adolf-Kolping-G. 6, 14 Uhr (Anmeldung unter 0463/55703). www.kneippaktivclub.at

Samstag, 23.3.

Lesung – Klaus Oberhammer liest Christine Lavant und Lena Kolter spielt Violine, Galerie M, Alter Pl. 5, 11 Uhr.

Sonntag, 24.3.

Palmsonntag im Dom, Segnung der Palmzweige auf dem Domplatz danach Prozession in der Domkirche, 10 Uhr.

Konzert – KSO Kärntner Sinfonieorchester „Messias“, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 18 Uhr.

Sonntag, 31.3.

Annabichler Oster-Singen – Männerchor (MC) unter der Leitung von Dieter Habernig, Vorplatz der Volksschule 13, Akazienhofstr. 36, 8 Uhr (bei Schlechtwetter im Turnsaal der Volksschule).

Mittwoch, 3.4.

Kostenloser Notariatssprechtag im Rathaus, EG, Bürgerservice, Neuer Pl. 1, 17–18 Uhr (telefonische Anmeldung unter 0463/5372750 erforderlich!).

SHG Demenz-Café – Angehörige von an Demenz erkrankten Menschen treffen sich zum Austausch mit Demenzexperten und betroffenen Angehörigen, Pflegeheim St. Peter, Harbacher Str. 72, 9 Uhr.

Märchenbühne mit „Osterhäschens Abenteuer“ (2½+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 und 16.30 Uhr.

Donnerstag, 4.4.

Märchenbühne mit „Das Eselein“ (4+), Europahaus, Reitschulg. 4, 15.30 Uhr.

Freitag, 5.4.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Samstag, 6.4.

Solo-Bühnenprogramm von Oliver Pocher „Liebeskasper“, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 20 Uhr.

Montag, 8.4.

Vortrag zum Thema „Betrachtungen von Gemüsepflanzen in Hinblick auf eine richtige Anbauweise“ mit Gärtnermeister Peter Compen, Obst- und Gartenbauverein Klgt, Neckheimg. 6, 18 Uhr.

Dienstag, 9.4.

Tragikomödie von Friedrich Dürrenmatt, Veranstaltungszentrum, Alpe-Adria-Pl. 1, 19.30 Uhr (Weitere Termine: www.vzklagenfurt.com).

Mittwoch, 10.4.

SHG Alzheimer – Angehörige treffen sich zum Austausch und erhalten Tipps für den Alltag, Pflegeheim Kreuzberg, Henselstr. 1A, 19 Uhr.

Arteda-Livewettbewerb für Kammermusik auf der 360° Bühne, Konzerthaus, Mießtaler Str. 8, 19.15 Uhr.

Freitag, 12.4.

Kostenloser Rechtsanwalts-sprechtag, Rathaus, Erdgeschoß, Neuer Pl. 1, Bürgerservice, 14–16 Uhr.

Vortrag über „Meine Reisen in Kirgistan“, Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinopl. 3, 19 Uhr.

Mittwoch, 17.4.

Konzert – Benjamin Schmid (Violine) und Ariane Haering (Klavier), Konzerthaus, Mießtaler Ste. 8, 19.30 Uhr.

Auf.Führungen

QUERGEHEN/PREČNA STEZA: „Biographical Queer und Fem*path 5“ beschäftigt sich mit alternativen Stadtgeschichte(n), historischen Auslassungen und individuellen Perspektiven.

3., 5., 9. und 10. April, jeweils 16.30, 18 und 19.30 Uhr
6. April, 10.30, 12 und 13.30 Uhr

Ort: Türinstallationen am Domplatz

Anmeldung: unter 0650/2608195

Freizeitmesse

mit den Themen: Auto&Bike, Urlaub&Reisen, Pool&Garten, Berg-, Fahrrad- und Freizeitsport mit Vergnügungspark

5.–7. April 2024, täglich 9–18 Uhr

Ort: Messegelände

Briefmarken- und Ansichtskartenbörse

mit Philatelie Österreichischen Post AG

Es wird wieder eine eingerichtete Jugendecke für Briefmarken-Neulinge geben!

14. April 2024, 8–13 Uhr

Veranstalter: Der Kärntner Briefmarken-Sammlerverein

Ort: Gemeindezentrum St. Ruprecht, Kinoplatz 3, Saal des Robert Musil

MUSILHAUS

Ort: Musilhaus, Bahnhofstraße 50
www.musilmuseum.at

15.3., 15 Uhr – Kinderliteraturveranstaltung, Hubert Flattinger und Petra Hartlieb: Aufregung im Hühnerstall

18.3., 19.30 Uhr – Lesung mit Tamara ŠTAJNER: „Raupenfell“

9.4., 19.30 Uhr – Lesungen, Eva Schörkhuber: Die wunderbare Insel und Stephan Roiss: Lauter

11.4., 18.30 Uhr – denken)erlaubt Buchvorstellung „Die gereizte Frau“ von Autorin Miriam Stein

15.–17.4., 18 Uhr – Arbeitstagung „Hier ist es schön“: Robert Musil und die bildende Kunst sowie die Eröffnung der Ausstellung (bis 30. August 2024)

INNENHOFKULTUR

Ort: Villa for Forest, Viktringer Ring 21
innenhofkultur.at

20.3., 20 Uhr – Klemens Markt Xperience feat. Tim Armacost

21.3., 20 Uhr – Freibühne #90

22.3., 20 Uhr – Paier-Valcic-Preinfalk

25.3., 21.30 Uhr – Late Night jamSESSION

26.3., 20 Uhr – 3HOKB

17.4., 20 Uhr – Pj and the Cs

STADTTHEATER

www.stadttheater-klagenfurt.at

Bühne

Adern von Lisa Wentz – Eine österreichische Dramatikerin schreibt gleich mit ihrem ersten Stück eine große, hell-dunkel funkelnede Liebesgeschichte in der Tradition von Horváth, Fleißer und Kroetz. Termine: 15. und 23. März, jeweils 19.30 Uhr.

Romeo und Julia – Op.64 (1935-36, rev. 1940), Ballett in 4 Akten von Sergei Prokofiev, Adrian Piotrovsky, Leonid Lavrovsky und Sergei Radlov. Termine: 16., 17., 20., 21., 22., 26. und 27. März und mehr, jeweils 19.30 Uhr außer 17. März um 15 Uhr.

Frühere Verhältnisse/Hauptling Abendwind – „Hinaus ins Freie des Vergnügens!“ Zwei Possen mit Gesang von Johann Nestroy. Einführungs-matinee: 24. März, 11 Uhr. Premiere: 4. April, 19.30 Uhr. Weitere Termine: 6., 10., 17., 24., 26. und 28. März sowie 2., 7., 14., 16., 22., 24. und 25. April, jeweils 19.30 Uhr.

La Cage aux Folles – „Ein Käfig voller Narren“, Musical. Einführungs-matinee: 14. April, 11 Uhr.

Statt Theater

Tatort Opfer – Ein kriminalistischer Opernabend mit ensemble minui feat. Christina Scherrer. Termin: 7. April, 19.30 Uhr.

Vor dem Eisernen – Geprächsreihe in Kooperation mit dem ORF Landesstudio. Gespräche werden live in Radio Kärnten übertragen. Termin: 15. April, 20 Uhr.

KABARETTFRÜHLING

Ort: Konzerthaus, Mießtaler Straße 8
Beginn: jeweils 20 Uhr

14.4. – Grisseemann, Rubey und Stachel – Kunst

18. und 19.4. – Christoph Fritz – Zärtlichkeit

AUSSTELLUNGEN

Stadtgalerie, Theatergasse 4: „NIE WIEDER KRIEG!“ von **Käthe Kollwitz** und **Ernst Barlach**. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10 Uhr (bis 5. Mai 2024).

Theatergalerie, Theatergasse 4: „Theaterfiguren“ von **Matthias Kralj**. Geöffnet: donnerstags und freitags 9–12 Uhr (bis 31. Mai 2024).

Living Studio, Theatergasse 4: „thank you so much – released in perspective“. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr (bis 21. April 2024).

Alpen-Adria-Galerie, Theaterplatz 3: „ZZOT“ von **Wolfgang Walkensteiner**. Kürzel von „Zur Zeit ohne Titel“. Geöffnet: täglich außer Montag 10–18 Uhr, feiertags 10–18 Uhr außer montags (bis 7. April 2024). www.stadtgalerie.net

Künstlerhaus, Göthepark1: „Kann man davon leben?“ Künstlerinnen der Kunstvereine **Gedok** und **IntAKT**, initiiert und kuratiert von **Ina Loitzl und den 4 Grazien**. Geöffnet: Di–Fr 12–18 Uhr, Do 12–20 Uhr, Sa 9–13 Uhr (bis 12. April 2024). www.kunstvereinekaernten.at

Kunstraum Lakeside, Lakeside B02: „Welcome“ von Lisa Ponger. Geöffnet: Di 12–18 Uhr, Mi–Fr 10–13 Uhr (bis 29. März 2024). www.lakeside-kunstraum.at

Kärnten.museum, Museumgasse 2: Sonderschau „Energiezukunft – 100 Jahre KELAG“ vom Landesenergieversorger zum Gestalter der Energiezukunft (bis 17. März 2024).

„Hans Sima – Ein politisches Leben“ – Eine zeitgeschichtliche viersprachige Sonderschau zu Altlandeshauptmann **Hans Sima**. Geöffnet: Di–So 10–18 Uhr, Do 10–20 Uhr (bis 31. März 2024).

MMKK, Museum moderner Kunst Kärnten, Burggasse 8: „Der Krieg ist aus!“ von **Zenita Komad**.

„Vieleinigkeit“ von **Karin Pliem**. Geöffnet: Di–So 10–18 und Do 10–20 Uhr (bis 19. Mai 2024). www.mmkk.at

BV-Galerie, Feldkircher Str. 31: „schock.sok.shok“ von **Peter Bauer, Melitta Moschik, Anna Rubin** und **Gertrud Weiss-Richter**. Geöffnet: Mo–Di 11–13 Uhr u. Mi 16–18 Uhr (bis 10. April 2024). www.bv-kaernten.at

Galerie de La Tour, Innenhof Lidmanskogasse 8: „FLOATING“ mit **Birgit Bachmann, Christian Gurker, Harald Rath** und **Peter Smoley**. Geöffnet: Mo–Do 9–16.30 Uhr, Fr 9–15 Uhr, samstags sowie an Sonn- und Feiertagen geschlossen (bis 18. März 2024). www.atelier-delatour.at

Galerie3flux in magdas LOKAL: „Finding Beauty (or not)“ von **Simon Goritschnig**. Geöffnet: Mi, Do und Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr und Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 13. April 2024).

Galerie3, Alter Platz 25: „Wir sind so frei“ von **Iris Andraschek**. Geöffnet: Mi, Do und Fr 10.30–12.30 Uhr, 15–18 Uhr und Sa 10.30–12.30 Uhr (bis 13. April 2024). www.galerie3.com/exhibitions

Projektgruppe Frauen, Radetzkystr. 2: „Abstrakte FREIHEIT“ von **Tamara Sadnikar**. Geöffnet: Mo–Do 9–12 und 15–18 Uhr (bis 27. Juni 2024). www.projektgruppe-frauen.at

Galerie M, Alter Pl. 5: Ausstellung „METALL“ von **Isolde Baumhackl-Oswald**. Geöffnet: Mo–Fr 10–12, 15–17 Uhr und Sa 10–12 Uhr (bis 23. März 2024). www.facebook.com/kaus.oberhammer

Acryl-Collage-Seminar

mit Herbert Meißlitzler

13.–14. April 2024

Beginn: jeweils 9–18 Uhr

Ort: Gemeindezentrum Viktring
Infos und Anmeldung unter www.hm-art.at

DOCK04 - HAFENSTADT

Ort: HAFENSTADT URBAN AREA,
Villacher Straße 16
www.hafenstadt.at

Kleinkunst

20.3., 18 Uhr – Vortrag von Johannes Lebitsch „Neue alte Ansichten von Klagenfurt“

26.3., 19 Uhr – Podiumsdiskussion

28.3., 20 Uhr – Alexander Hechtl - Comedy – Kleinkunstvogel Publikumspreis 2023

Musik

16.3., 20 Uhr – Spilif – HipHop Band

16.3., 22 Uhr – the art of d!sco

21.3., 20 Uhr – Gottfried David Gfrerer – Mississippi Delta Weekend

24.3., 19.30 Uhr – Brew Berrymore

27.3., 20 Uhr – Goschat

4.4., 20 Uhr – Sir Tralala

5.4., 20 Uhr – Hansi & The Gretels – Rock

8.4., 20 Uhr – New Generation (Jazz)

11.4., 20 Uhr – Katholnig/Steiner

12.4., 20 Uhr – Super Monkey // Huat

EBOARDMUSEUM

Ort: Florian-Gröger-Straße 20
www.eboardmuseum.com

22.3., 20 Uhr – Wolfgang A. – Pop History: Wolfgang Ambros

29.3., 20 Uhr – John Deer – Die Rückkehr der Country-Legenden

30.3., 20 Uhr – Liza Ti & Roletts – Die Soul Queen of Asia und die Beatles von Kärnten

5.4., 20 Uhr – Nick Simper and Nasty Habits (Bassist von Deep Purple)

12.4., 20 Uhr – Bluatschink – Die bzw. Der Schöne und das Biest

13.4., 20 Uhr – Prix & Holub – 100 Jahre Prix Holub

KAMMERLICHTSPIELE

Ort: Adlergasse 1
www.kammerlichtspiele.at

Konzerte

18.3., 19 Uhr – GMPU Guitar Days 2024 – Opening Night

23.3., 16 Uhr – Theater „Hase Primel“ (4+) nach Bilderbuch

4.4., 20 Uhr – Hosea – Witz mit Eleganz für ein Aufatmen im permanenten Schock

5.4., 20 Uhr – Frank Fusion Trio Ext.

6.4., 20 Uhr – Kommando Elefant „Sieben“

7.4., 19 Uhr – Helfrieds Strenge Kammer

9.4., 20 Uhr – GMPU Faculty Night with Special Guests The Weldon Quartett

11.4., 20 Uhr – Eddi Luis and his Jazz Passengers „A Tribute to TOOTS TIELEMANS-JAZZ auf der Mundharmonika“

12.4., 20 Uhr – Son of the Velvet Rat „Ghost Ranch“

13.4., 20 Uhr – Garish – 25 Jahre – Hände hoch, ich kann dich leiden

KAERNTEN.MUSEUM

Ort: Museumgasse 2,
kaernten.museum

17. und 24.3., 10.30 Uhr – Führungen „Lindwurmschädel“ zum Neusticosaurus, von den ersten Siedlungsspuren bis zu mittelalterlichen Städten.

21.3., 18 Uhr – „Frühlingserwachen“ mit Führung zum Thema „Prima Klima? Die Entwicklung des Klimas als Motor der Evolution“ mit Dr. Claudia Dojen.

22.3., 7 Uhr – Workshop Palm-buschenbinden

24.3., 15 Uhr – Kinderführung # „Palmesel“ – Den letzten beißt der Bar

29.3. und 1.4., 10 Uhr – Kunterbunde Eiersuche

4.4., 18 Uhr – Join us for a guided tour of the „kärnten.museum“ in English

SENIORENBÜRO

Beginn: jeweils 9 Uhr
Ort: Seniorenbüro, Lidmanskýg. 22
Info: 0463/537-2753

Informationsvormittage

- 21.3. – Bürgermeistergespräch
- 4.4. – Finanzierung im Alter
- 11.4. – Bestattungsvorsorge
- 18.4. – Notariat Schöffmann
- 25.4. – Blackoutvorsorge

Weitere Termine

- 15.3., 14 Uhr – Frühlings- und Osterfilzen mit der Nadel, Europahaus, Reitschulg. 4
- 20.3., 15.30 Uhr – Klagenfurter Kaffeehausgeschichte(n), Statue Maria Theresia am Neuen Platz
- 21.3., 18 Uhr – Vitalssysteme für Hund und Katz, Naturpraxis, Anton-Fuchs-W. 6
- 22.3., 7 Uhr – Palmbuschbinden am „Schmerzfreitag“, Kärnten Museum, Museumg. 2
- 27.3., 10 Uhr – Fit und G'sund in jedem Alter – SesselYoga mit Sara, Kärntner Seniorenbund, Adlerg. 1

Großeltern-Enkerl-Tag

Donnerstag, 28. März 2024
Beginn: 11 Uhr
Ort: Ostermarkt, Neuer Platz

- 2.4., 9 Uhr – Wie lebts sich's leichter mit Diabetes? Reitschulg. 4, 9 Uhr
- 3.4., 9 Uhr – PC-Online-Shopping, 4everyoung, Feschnigstr. 78
- 4.4., 16.30 Uhr – Lesung von Linda Buchner, Seniorenbüro, Lidmanskýg. 22
- 8.4., 19 Uhr – Mein Med – Gesundheitsvorträge, Stadthaus, Theaterpl. 3
- 9.4., 10.30 Uhr – Beifit fürs Wandern, Fischerwirt, Parkplatz
- 10.4., 15 Uhr – Das Testament – richtig erben und vererben, Europahaus, Reitschulg. 4
- 10.4., 19 Uhr – Frühlingsschwimmen, Treffpunkt Strandbad
- 11.4., 10 Uhr – Leben mit voller Kraft mit der Kraft des Lichtes, Naturpraxis, Anton-Fuchs-W. 6

Osterausstellung

13.–18. März, täglich 9–18 Uhr
Ort: Landhaushof, neben Wappensaal

„Klagenfurt.will helfen“

sucht ehrenamtliche MitarbeiterInnen für allgemeine Hilfeleistungen sowie Lernhilfe in den Gegenständen Deutsch/Mathematik/Englisch

Infos: unter 0676/6117468 oder info@willhelfen-klagenfurt.at

VENTIL KULTURRAUM

Ort: Kardinalplatz 1/Fleischbankg. 8
www.ventil.space

- 20.3., 18.30 Uhr – Treffpunkt Grundeinkommen
- 28.3., 17.30 Uhr – Schreib(t)raum mit Katharina Springer: Osterspecial – ein Überraschungsei
- 2.4., 18.30 Uhr – Attac-Kärnten-Treffen
- 8.4., 18.30 Uhr – Rettet das Hotel Wörthersee – Quo vadis Kärntens Kulturgüter?
- 9.4., 18.30 Uhr – XR Info-Treffen

Theater

„NEU“ – Achten Sie auf die richtige Einstellung. Ein Sci-Fi-Theaterstück von VADA, Schauspiel von Yulia Izmaylova und Felix Strasser. Termine: 15., 16., 18., 19., 10., 20. und 21. März, jeweils 20 Uhr.

„Lieblingsstücke“ – Schauspiel von Christina Jonke. Ein Manipulationskarussell, es geht um Unternehmerinnengeist, Freundschaft, Neid und Zusammenhalt. Termine: 27., 28., 10. und 11. April, 20 Uhr sowie 3., 4. und 9. April, 17 Uhr.

K.E. THEATER

Ort: theaterHALLE11, Messeplatz 1/11
klagenfurterensemble.at

MANKER – Unruhe von Werner Kofler, Eigenproduktion des klagenfurter ensemble. Termine: 3., 9., 10., 11., 12., 13., 17., 18., 19. und 20. April, jeweils 20 Uhr.

Theater #Hashtag

„Die Physiker“ Krimikomödie oder Agententhiller?
 Regie: Günther Hollauf

9., 10., 11., 16., 17. und 18. April 2024, Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum Klagenfurt, Alpen-Adria-Platz 1
www.vzklagenfurt.com

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst

- Freitag, 15.3.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134
- Samstag, 16.3.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149 / Ecke Südring
- Sonntag, 17.3.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13
- Montag, 18.3.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystr. 20
- Dienstag, 19.3.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57
- Mittwoch, 20.3.:** Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73
- Donnerstag, 21.3.:** Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34
- Freitag, 22.3.:** Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15
- Samstag, 23.3.:** Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224
- Sonntag, 24.3.:** Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187
- Montag, 25.3.:** Obir Apotheke, Baumbachplatz 21 und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A
- Dienstag, 26.3.:** team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105
- Mittwoch, 27.3.:** Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134
- Donnerstag, 28.3.:** Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149 / Ecke Südring
- Freitag, 29.3.:** Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13
- Samstag, 30.3.:** Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystr. 20
- Sonntag, 31.3.:** Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Montag, 1.4.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

Dienstag, 2.4.: Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

Mittwoch, 3.4.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

Donnerstag, 4.4.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Freitag, 5.4.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

Samstag, 6.4.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21 und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

Sonntag, 7.4.: team santé obelisk Apotheke, Völkermarkter Ring 14, und Noreia Apotheke, Pischeldorfer Str. 105

Montag, 8.4.: Paracelsus Apotheke, 10.-Oktober-Str. 14, und St. Peter Apotheke, Völkermarkter Str. 134

Dienstag, 9.4.: Apotheke vorm Lindwurm, Neuer Platz 9, Lendorf-Apotheke, Feldkirchner Str. 219, und Südring Apotheke, Ebentaler Str. 149 / Ecke Südring

Mittwoch, 10.4.: Engel-Apotheke, Bahnhofstr. 3, und Apotheke Viktring, Viktringer Platz 13

Donnerstag, 11.4.: Hirschen Apotheke, St. Ruprechter Str. 22, und Beneficium Kreuzbergl Apotheke, Radetzkystr. 20

Freitag, 12.4.: Löwen Apotheke, Villacher Str. 8, und Fischl Apotheke, Ebentaler Str. 57

Samstag, 13.4.: Nord Apotheke, St. Veiter Str. 161, und Bären Apotheke, Rosentaler Str. 73

Sonntag, 14.4.: Uni-Apotheke, Universitätsstr. 23, und St. Georg Apotheke, St. Veiter Str. 34

Montag, 15.4.: Feschnig-Apotheke, Paracelsusgasse 16, und die Apotheke Dr. Fellner, Siebenhügelstr. 15

Dienstag, 16.4.: Vitalis Apotheke, Durchlaßstr. 4, Apotheke Ebenthal, St. Jakober Str. 1, und Bernstein Apotheke, Rosentaler Str. 224

Mittwoch, 17.4.: Landschafts-Apotheke, Alter Pl. 32, und Sonnenapotheke, Pischeldorfer Str. 187

Donnerstag, 18.4.: Obir Apotheke, Baumbachplatz 21 und Ring Apotheke, Viktringer Ring 1A

GEBURTEN

**Vom 25. Jänner bis
24. Februar 2024**

Leonie Sophie Sibitz (25.1.),
Tochter von Melanie Gratzter und
Bernhard Sibitz

Valentina-Ophelia (29.1.), Tochter
von Jutta Moser und Christopher Kitz

Paul Niklas (1.2.), Sohn von Dr.
med.univ. Christina Wultsch und
Christian Rosenzopf

Jana Mia Elena Hobisch (1.2.),
Tochter von Birgit Tornow und
Christian Hobisch

Lio (2.2.), Sohn von Tanja und
Christopher Pöhland



Sohel Samir (5.2.), Sohn von Michelle
Hausharter und Qasim Alimi

Samuel Mario (5.2.), Sohn von
Carmen und Christopher Trupp

Luis Emilio (6.2.), Sohn von
Elena Schöndorfer und Ing. Peter
Angermann

Alina Maria Podlipnig (8.2.),
Tochter von Vanessa Podlipnig-
Benedix und Wolfgang Podlipnig

Artan (19.2.), Sohn von Lejla und
Fidan Ajdari

Clara Aurelia (19.2.), Tochter von
Mag. art. Katrin Schinnerl BA und
Mag. phil. Florian Pirolet

Luisa Marie (21.2.), Tochter von Lisa
Marie Lesiak und Maximilian Eßinger

Luana Iballa (24.2.), Tochter von
Emine Jefkaj und Florand Iballa

Nachmeldung

Mateo Noah (16.1.), Sohn von
Magdalena Holzer und Mijo Šošić

TRAUUNGEN

**Vom 10. Februar
bis 2. März 2024**

Outi Beata Sulopuisto und
Florian Latzelsperger (10.2.)

Patricia Leitgeb und
Johannes Isopp (14.02.)

Kristina Tsaneva und
Walter Köhlenberg (14.02.)

Melanie Edlinger und **Mag. rer.
soc. oec. David Kovacevic** (29.2.)

Sarah Bianca Müller und
Robert Gastl (2.3.)

Sabrina Zarić und
Bozo Starčević (2.3.)

TODESFÄLLE

**Vom 12. Februar
bis 8. März 2024**

Hildegard Figerl (91),
Hülgerthpark 1

Adolf Komaier (85),
Hubertusstraße 61

Eleonora Litzfellner (86),
Frodlgasse 6

**Mag. phil. Dr. phil. Friederike
Wieser** (74),
Friedelstraße 20

Sieglinde Strohmaier (68),
Neckheimgasse 20/23

Ingeborg Wieser (73),
Dr.-Richard-Canaval-Gasse 7

Erich Brunner (82),
Maximilianstraße 10

Reinhold Stefan Dörflinger (66),
Ankershofenstraße 41

Dorothea Hribernik (67),
Stolzstraße 1

Martina Christine Schuh (53),
Wurzelgasse 89 E/4

Helga Josefine Thurner (85),
Josef-Haydn-Gasse 21

Ingrid Ziervogel (83),
Harbacher Straße 72

Adolf Isopp (87),
Rosenbergstraße 4

Hans Mikosch (70),
Ghegagasse 11

Edeltraud Pfaffenlechner (91),
Johann-Burger-Straße 6

Dorothea Doppler (65),
Ferdinand-Raunegger-Gasse 27

Herbert Siegfried Isak (82),
Arnoldstraße 15

Willibald Regenfelder (89),
Singerberggasse 20

Martha Egger (94),
Hülgerthpark 3

Johann Wernig (68),
Tessendorfer Straße 91/2/3

Helga Woschitz (89),
Friedensgasse 65

Anneliese Dorner (67),
Gendarmeriestraße 43

Sascha Thomas Kaspar (30),
Siebenhügelstraße 108/4/9

Elisabeth Kotowski (92),
Josef-Ressel-Straße 12

Erika Krendl (84),
Mörtschenstraße 17

Anna Kristof (85),
Feldgasse 23

Christian Poznič BA, MA (43),
Hermann-Ratz-Weg 20

Maria Fuiko (89),
Feldkirchner Straße 51

Robert Schulz (71),
Kudlichgasse 33

Dr. Peter Laßnig (98),
Jantschgasse 8

Josef Grilz (85),
Ottokar-Kernstock-Straße 17

Robert Isak (88),
Färberweg 10

Max Mikula (84),
Steinbruchweg 38

Josefa Otter (75),
Harbacher Straße 68

Edeltraud Pfaffenlechner (91),
Johann-Burger-Straße 6

Ewald Johann Blasnig (63),
St. Ruprechter Straße 62 Tür 2

EINFASSUNGEN | RENOVIERUNGEN
INSCHRIFTEN | URNENPLATTEN



Inh. Marco Pototschnig
Friedensgasse 13, 9020 Klagenfurt a. WS.
Tel.: +43(0)463-318652-12
Fax: +43(0)463-318652-89
www.wopl-grabsteine.at

Alfred Leschanz (74),
Franz-Podesser-Gasse 9

Klothilde Koinig (95),
Steingasse 180

Hildegard Johanna Krierer (86),
Winkelbauerweg 2

Rosa Anna Laßnig (84),
Villacher Straße 115

Hermann Pucher (83),
Wurzelgasse 6

Helmut Schratzer (61),
Harbacher Straße 68

Lore Aloisia Ortner (78),
Heinrich-Heine-Gasse 19

Maria Genser (84),
Völkermarkter Straße 62

Elfriede Reinisch (90),
Zahlbrucknerweg 12

Giesela Buchhäusl (87)
Harbacher Straße 68

Wir erfüllen die traurige Pflicht, Nachricht zu geben, dass Herr

Hauptbrandmeister Eduard Brotesser

im 77. Lebensjahr verstorben ist.

Herr Eduard Brotesser war fast drei Jahrzehnte lang bei der
Berufsfeuerwehr Klagenfurt tätig, wo er sich in all den Jahren
durch sein hilfsbereites und umgängliches Wesen sowie durch
sein Engagement bei seinen Kameraden und Vorgesetzten
höchste Anerkennung und Wertschätzung erwarb.

Durch seinen Tod verlieren wir einen wertvollen ehemaligen
Mitarbeiter und Feuerwehrkameraden, dem wir stets ein
ehrendes Andenken bewahren werden

Der Bürgermeister der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee
Christian Scheider

Der Stellvertreter
des Magistratsdirektors
M Mag. Stéphane Binder, MA

Der Vorsitzende
des Zentralaussschusses
Robert Kruschitz

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt die Planstelle



Leitung der Bauwerkstätte

in der Abteilung Facility Management – Dienststelle Gebäudemanagement in Vollzeit aus.

Aufgabengebiet:

- Organisation der Arbeitsabläufe der Bauwerkstätte
- Verantwortung für die Verrechnung von internen und externen Dienstleistungen
- Materialbeschaffung
- betriebsbezogener Schriftverkehr
- Führung der Mitarbeiter der Bauwerkstätte
- Lehrlingsausbildner
- Projektkalkulation

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Reifeprüfung einer höheren technischen Bundes-, Lehr- und Versuchsanstalt – Fachrichtung Innenarchitektur bzw. vergleichbare Fachrichtung oder
- abgeschlossene Ausbildung zur Tischlermeisterin bzw. zum Tischlermeister
- sehr gute PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office, AutoCAD)
- freundlicher und offener Umgang
- Kommunikationsstärke und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und hohes Engagement
- psychische Belastbarkeit
- mehrjährige Berufserfahrung von Vorteil
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- Führerschein B

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an den Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 29. März 2024** beim Magistrat der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Planstelle für eine/einen



Veranstaltungskordinatorin bzw. Veranstaltungskordinator

mit 40 Wochenstunden aus.

Aufgabengebiet:

- Entwicklung bzw. Neuausrichtung von Veranstaltungen und Festen
- Koordination von Veranstaltungen hinsichtlich Zeit und Örtlichkeit
- Schnittstelle zwischen Stadt und Veranstaltern
- Abwicklung der schriftlichen Kommunikation mit den Veranstaltern
- Zusammenarbeit mit Vereinen, Veranstaltern und Non-Profit-Organisationen
- Mitarbeit bei der Erstellung von Veranstaltungskalendern

Anforderungsprofil:

- mehrjährige Erfahrung im Veranstaltungssektor
- selbstständiges Arbeiten
- Empathie und Kommunikationsfähigkeit
- ausgeprägte Organisationsfähigkeit
- flexible Dienstzeiten (u. a. Wochenenddienste)
- wirtschaftliche Kompetenz
- gute PC-Anwenderkenntnisse
- hohe Einsatzbereitschaft und Engagement
- Kenntnisse im Social-Media-Bereich von Vorteil

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 05. April 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine A-Planstelle für eine/einen



Psychologin bzw. Psychologen für den Psychologischen Dienst

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie, in Voll- bzw. Teilzeit aus.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Psychologiestudium
- abgeschlossene oder möglichst fortgeschrittene Ausbildung in klinischer Psychologie
- psychotherapeutische Grundkenntnisse erforderlich
- abgeschlossene Psychotherapieausbildung von Vorteil
- Zusatzqualifikation: Kinder-, Jugend- und Familienpsychologie von Vorteil
- einschlägige Berufserfahrung im Kinder- und Jugendbereich von Vorteil
- Kenntnisse der medizinischen Terminologie bzw. der rechtlichen Grundlagen im Kinder- und Jugendbereich, in der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie Traumatologie von Vorteil
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung
- selbstständiges Arbeiten im multiprofessionellen Team
- psychische Belastbarkeit, Konfliktfähigkeit und Selbstreflexion
- fachliche und soziale Kompetenz
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Englisch Maturaniveau
- umfassende MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel etc.)
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Aufgabengebiet:

- klinisch-psychologische Diagnostik und Befundung im Kindes- und Jugendhilfebereich
- psychologische Beratung von Minderjährigen, ihren Bezugspersonen und mit ihnen befassten Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter sowie Fachpersonen
- Erstellung von Behandlungs- und Interventionsplänen
- psychologische Behandlung
- psychologische Begutachtung in Angelegenheiten der Kinder- und Jugendhilfe insbesondere bei Abklärung von Gefährdungsmeldungen und Eignung zur vollen Erziehung sowie Begutachtungen im Pflege- und Adoptivwesen
- Leitung bzw. Teilnahme an strategischen Kooperationsgesprächen

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 29. März 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Lehrstellen für den Lehrberuf



Gartenfacharbeiterin/Gartenfacharbeiter bzw. Garten- und Grünflächengestaltung (Landschaftsgärtnerei)

in der Abteilung Stadtgarten aus.

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- positiver Pflichtschulabschluss (bzw. positive Schulnachricht/ Februar 2024)

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen (bei männlichen Bewerbern soweit vorhanden zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst) an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 12. April 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung - Kindergärten/Horte/Pädagogik Planstellen in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für



Kindergarten-, Hort- und Sonderpädagoginnen bzw. -pädagogen

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Horterzieherinnen- bzw. Horterzieherausbildung bzw.
- erfolgreich abgeschlossener Hochschullehrgang „Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 60 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung der Kindergartenpädagogik* mit abgeschlossener Sonderpädagogikausbildung bzw.
- Diplomprüfung für Inklusive Elementarpädagogik bzw.
- Absolvierung des Hochschullehrgangs „Inklusive Elementarpädagogik“ im Ausmaß von 90 ECTS an einer Pädagogischen Hochschule bzw.
- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Sonderschullehrerin bzw. Sonderschullehrer bzw.
- Qualifikation als Erzieherin und Erzieher bzw.
- Qualifikation als Lehrerin und Lehrer
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

(* beziehungsweise Elementarpädagogik)

Eine abgeschlossene Horterzieherinnen- bzw. Horterzieher- oder Sonderpädagogikausbildung ist von Vorteil. In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung bis Ende Juli 2024 abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 10. Mai 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt C-Planstellen für



Kreditvormerkführerinnen bzw. Kreditvormerkführer

in diversen Abteilungen in Vollzeit aus.

Aufgabengebiet:

- Rechnungsorganisation in einem digitalen Rechnungsworkflow (von der Mittelreservierung, Bestellung bis hin zur Freigabe für den Zahlungsverkehr)
- VRV-konforme Verbuchung von Geschäftsfällen
- kostenrechnerische Verbuchung von Geschäftsfällen
- Erstellung von VRV-konformen Abteilungsbudgets (zukünftig Plan-kostenrechnungen – produktorientierte Budgetierung)
- Mitarbeit bei der Entwicklung langfristiger Abteilungsfinanzstrategien und Budgetprognosen
- unterjähriges Budgetcontrolling auf Abteilungsebene (Budgetvollzug)
- Entwicklung von Maßnahmen zur Kostenkontrolle und Effizienzsteigerung
- Kalkulation von Gebühren und Stundensätzen
- Verrechnung bzw. Vorschreibung von Gebühren und Dienstleistungen
- Wahrnehmung eines Abteilungscontrollings (Durchführung von Benchmarks etc.)

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung auf Maturaniveau von Vorteil
- abgeschlossene Reifeprüfung bzw. Berufsreifeprüfung an einer AHS bzw. BHS von Vorteil
- kaufmännische Berufserfahrung (Steuerberater etc.) von Vorteil
- Praxiserfahrung in einschlägigen wirtschaftlichen Arbeitsumfeldern von Vorteil
- Kenntnisse Microsoft Dynamics Navision von Vorteil
- analytisches Denken
- koordinative Fähigkeiten
- gutes Zahlenverständnis
- wirtschaftliches Denken

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 29. März 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt in der Abteilung Bildung – Kindergärten/Horte/Pädagogik Stellen in handwerklicher Verwendung in Voll- bzw. Teilzeitbeschäftigung für pädagogisches Fachpersonal, das heißt



Kleinkinderzieherinnen bzw. Kleinkinderzieher (Kindergartenassistenzen)

aus.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

- erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zur Kleinkinderzieherin bzw. zum Kleinkinderzieher (Kindergartenassistent) im Sinne des § 30 Kärntner Kinderbildungs- und -betreuungsgesetzes bzw.
- erfolgreicher Abschluss der halben Ausbildungszeit des Kollegs der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik, wenn die Ausbildung zielstrebig weiterverfolgt wird bzw.
- erfolgreicher Abschluss der Fachschule für pädagogische Assistenzberufe
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung bis Ende Juni 2024 abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 10. Mai 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine Lehrstelle für eine bzw. einen



Geoinformationstechnikerin bzw. Geoinformationstechniker

in der Abteilung Vermessung und Geoinformation aus.

Anforderungsprofil:

- Begeisterung für die Arbeit mit moderner Informationstechnologie (Fokus Informationsmanagement und geografische Informationssysteme)
- Begeisterung für innovative Techniken (Datenbank-Applikationen, Virtual Reality, Augmented Reality etc.)
- gutes mathematisches Verständnis und logisches Denken
- Teamfähigkeit
- Bereitschaft sich laufend weiterzubilden
- abgeschlossene Schulausbildung d. h. Abschluss des neunten Schuljahres

Von Vorteil:

- Besuch einer Höheren Technischen Lehranstalt

Voraussetzungen für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die Lehrausbildung (Berufsschule) findet in Wien statt.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 12. April 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für eine/einen



Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie in Voll- bzw. Teilzeit mit facharztentsprechender krankenanstaltenäquivalenter Entlohnung aus.

Aufgabengebiet:

- Durchführung von ärztlichen Untersuchungen und Beratungen in Kindergärten und Pflichtschulen
- medizinische Gutachtenerstellung gemäß Schulunterrichtsgesetz, Bundes-Kinder- und Jugendhilfegesetz sowie Suchtmittelgesetz
- Epidemiologie, Seuchenbekämpfung, Umwelthygiene und sanitäre Aufsicht
- Durchführung von Impfungen
- Durchführung von Totenbeschauen

Anforderungsprofil:

- Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin oder Fachärztin/-arzt
- absolvierter Physikaturskurs bzw. die Bereitschaft, einen Kurs zu absolvieren und die dazugehörige Physikatsprüfung positiv abzulegen
- Kommunikations- und Teamfähigkeit
- selbstständiges Arbeiten
- Genauigkeit, Engagement und hohe Belastbarkeit
- Führerschein B sowie eigener PKW für Außendiensttätigkeit
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Unterlagen **bis einschließlich 31. Mai 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt Planstellen für



Sozialarbeiterinnen bzw. Sozialarbeiter

in der Abteilung Gesundheit, Jugend und Familie, Dienststelle Jugend und Familie in Voll- und Teilzeit aus.

Aufgabengebiet:

Sozialarbeit in der Kinder- und Jugendhilfe

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium an einer Akademie für Sozialarbeit oder Fachhochschule für Soziale Arbeit (abgeschlossenes Bakkalaureat jedenfalls erforderlich)
- fachliche und soziale Kompetenz
- Kommunikationsfähigkeit
- Fähigkeit zum Selbstmanagement
- Flexibilität
- Stressresistenz
- Teamfähigkeit
- EDV-Kenntnisse in Word und Excel
- Englisch Maturaniveau
- Bereitschaft zur Fort- und Weiterbildung

In das Verfahren werden auch Bewerberinnen und Bewerber miteinbezogen, welche die geforderte Ausbildung bis Ende Juli 2024 abgeschlossen haben werden.

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises, eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 29. März 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Männern sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine



Lehrstelle - Informationstechnologie Schwerpunkt Systemtechnik

in der Magistratsdirektion – Stabsstelle Informationstechnologie aus.

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Schulausbildung d. h. Abschluss des neunten Schuljahres
- Begeisterung für die Arbeit mit moderner und innovativer IT-Technik
- Begeisterung im Umgang mit Kunden
- logisches Denken sowie Grundverständnis im Bereich der Informationstechnologie
- Bereitschaft sich laufend weiterzubilden
- Teamfähigkeit

Voraussetzung für die Bewerbung sind:

- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Die Lehrausbildung (Berufsschule) findet in Klagenfurt statt

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 12. April 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

Die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee schreibt eine C-Planstelle für eine/einen



Front Office Managerin bzw. Front Office Manager

in der Magistratsdirektion – Stabsstelle Wirtschaftsservice mit 40 Wochenstunden aus.

Aufgabengebiet:

- ganzheitliche Abwicklung des Office Managements
- Schnittstellenfunktion zu den Abteilungen innerhalb der Organisation
- Koordination und Umsetzung von geschäftlichen Terminen sowie die administrative Abwicklung der Wirtschaftsförderungen
- Betreuung der städtischen Co-Working-Plätze
- Unterstützung der Führungskräfte im Tagesgeschäft
- Erstellen von Gesprächs- und Verhandlungsprotokollen
- Organisation von Online-Kampagnen und Gestaltung der Social-Media-Profile
- Kooperation mit Werbepartnern sowie die Erstellung von Werbematerialien
- Abwicklung des Zahlungsverkehrs im Rechnungsprogramm INFOMA

Vorteile:

- eine sehr anspruchsvolle und kreative Aufgabe
- Raum für neue Ideen sowie Entfaltungsmöglichkeiten
- Fähigkeit neueste Medien und Trends aufzunehmen und weiterzuentwickeln
- Arbeit in einem aufgeschlossenen und kommunikativen Team

Anforderungsprofil:

- abgeschlossene kaufmännische oder technische Ausbildung (Matura von Vorteil)
- umfassende MS-Office-Kenntnisse (Word, Excel usw.)
- Erfahrung in der Kundenkommunikation und der administrativen Tätigkeit
- sicheres und freundliches Auftreten
- selbstständige Weiterentwicklung der Arbeitsaufgaben, Optimierung und Erarbeitung von Maßnahmen
- Kenntnisse des Rechnungsprogrammes INFOMA von Vorteil
- ausgezeichnete Kenntnisse der deutschen Sprache in Wort und Schrift
- sehr gute Englisch-Kenntnisse
- weitere Fremdsprachen (Italienisch, Slowenisch) von Vorteil
- Österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft

Die **Bewerbungsschreiben** sind unter Beilage der Geburtsurkunde, des Staatsbürgerschaftsnachweises (österreichische oder EU-Staatsbürgerschaft), eines Lebenslaufes, von Zeugnissen über abgeschlossene Ausbildungen bzw. Praktika sowie der ausschreibungsrelevanten Zeugnisse bzw. Bestätigungen, bei männlichen Bewerbern zudem des Nachweises über den abgelegten Präsenz- oder Zivildienst an die Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee, Abteilung Personal, Neuer Platz 1, 9010 Klagenfurt am Wörthersee, **vorzugsweise per E-Mail an personal@klagenfurt.at**, zu richten.

Bewerbungen werden nur berücksichtigt, wenn diese unter Beilage aller erforderlichen Urkunden **bis einschließlich 29. März 2024** bei der Landeshauptstadt Klagenfurt am Wörthersee eingelangt sind.

Bewerberinnen und Bewerber, die die Bedingungen dieser Ausschreibung nicht erfüllen oder die erforderlichen Unterlagen nicht beibringen, werden in das Objektivierungsverfahren nicht einbezogen; Reisekosten, welche im Rahmen der Objektivierung entstehen, können nicht vergütet werden.

Hinweis § 12 K-LGIBG 2022: Die Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht, da im gegenständlichen Bereich kein ausgewogenes Verhältnis zwischen Männern und Frauen vorliegt.

Der Bürgermeister
Christian Scheider

KUNDMACHUNG

Über die

Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments



Gemäß § 2 Abs. 3 der Europawahlordnung – EuWO wird hiermit die Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Europawahl, BGBl. II Nr. 72/2024, bekannt gemacht.

Die Verordnung der Bundesregierung hat folgenden Wortlaut:

„Verordnung der Bundesregierung über die Ausschreibung der Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments, die Festsetzung des Wahltages und des Stichtages.

Aufgrund des § 2 Abs. 1 der Europawahlordnung – EuWO, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 130/2023, wird verordnet:

- § 1. Die Wahl der österreichischen Mitglieder des Europäischen Parlaments wird ausgeschrieben.
- § 2. Im Einvernehmen mit dem Hauptausschuss des Nationalrates wird als Wahltag der **9. Juni 2024** festgesetzt.
- § 3. Als Stichtag wird der **26. März 2024** bestimmt.“

Der Bürgermeister
Christian Scheider

VERSCHIEDENES

Spengler- und Dachdeckerarbeiten – ausgeführt von geschulten Fachleuten der Firma Hedenik, **Telefon:** 04228/3185, **Fax:** -4, www.dach-hedenik.com

EDV-Reparaturen – Laptops, PCs, Handys, Drucker bei lucesem®, **Telefon:** 0463/287007, www.lucesem.at

Doktor Boiler – 1A-Boiler-Entkalkung-Wartung-Reparaturen, **Telefon:** 0660/4141469, www.doktor-boiler.at

Passbilder sofort in bester Qualität – Fotoatelier Tollinger, **Telefon:** 0699/15135450

70m² Wohnung mit Balkon für 1-2 Personen, Miete inkl. BK € 600,-. **Telefon:** 0660/8329362

Speed-Dating für alle Altersklassen am 16.3. im „Der Sandwirth“ in Klagenfurt. Teilnahmegebühr € 5,-. **Anmeldung und Info:** 0681/81689939 (Helga Papst) oder www.date4you.at

NEU NEU NEU WOHNUNGSAUFLÖSUNGEN Räumungen von Wohnungen, Häusern, Kellern. Schnell, sauber, zuverlässig. **Telefon:** 0676/6424228 (Herr Alex)

WOHNUNGSAUFLÖSUNG – 2 x elektrischer Lattenrost, Raclette, Kühl-Gefrierkombi, Möbel, Bücher, Kleidung (m. G. 52-54), Halbedelsteinschmuck usw., **Telefon:** 0660/8329362



IHR INSERAT IN DER ...



KLAGENFURT
OFFIZIELLE STADTZEITUNG


werbung@klagenfurt.at



GRÄBERSUCHE ONLINE
Gedenkstätten
Ehrengräber

www.klagenfurt.at/friedhoefe

MEINE WORTANZEIGE IN DER



KLAGENFURT
DIE STADTZEITUNG Hochzeiten und andere Mitteilungen

Ich bestelle nachstehende Anzeige unter VERSCHIEDENES

Text:

Mein Name und die Rechnungsadresse:

Datum: _____ Unterschrift: _____

SONDERPREIS BIS 10 WORTE: € 9,00, darüber € 1,20 pro Wort, fett gedruckte Worte € 1,70. Alle Preise zuzüglich 20% MwSt.

EINSENDEN AN: Klagenfurt Zeitung, Neuer Platz 1, 9020 Klagenfurt oder in der Redaktion, Rathaus, abgeben.



ALLE INFOS AUS ERSTER HAND



facebook.com/[klagenfurt](https://www.facebook.com/klagenfurt)



instagram.com/[klagenfurt](https://www.instagram.com/klagenfurt)



tiktok.com/[@stadt.klagenfurt](https://www.tiktok.com/@stadt.klagenfurt)



linkedin.com/company/[klagenfurt](https://www.linkedin.com/company/klagenfurt)



KLAGENFURT-TV

[klagenfurt-tv.at](https://www.klagenfurt-tv.at)



Klagenfurt
immer
im Blick.

#stadtderbegegnung



www.klagenfurt.at

Sie wollen JETZT Ihre Immobilie verkaufen?



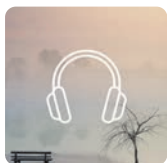
WIR KENNEN DEN MARKT



ZEITERSPARNIS



VERHANDLUNGSGESCHICK



DISKRETIION



SICHERE FINANZIERUNG



RECHTLICHE ABSICHERUNG



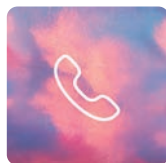
VERMARKTUNG



NETZWERK



ZUFRIEDENHEIT AUF PLATZ 1



T. 0463 508 700
M. 0676 64 34 576



Leichter geht's nicht! Einfach diesen QR-Code scannen und Formular ausfüllen. Wir haben den passenden Käufer und melden uns umgehend bei Ihnen.



IGEL-IMMOBILIEN.AT



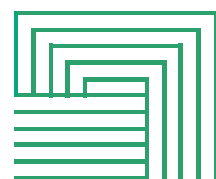
Herbert
Löcker

Bernhard
Gelbmann

Renate
Kodym

Petra
Peretta-Löcker

Christian
Fülöp



IGEL
IMMOBILIEN

seit 30 Jahren!

IMMOBILIENMAKLER & BAUTRÄGER IN KLAGENFURT & VILLACH